

MEDIENZENTRUM DES LANDKREISES
EICHSTÄTT FÜR SCHULE UND BILDUNG

**NEUANSCHAFFUNGEN 2015
NACH SACHGEBIETEN**
(ohne Online-Medien)

STAND: 12/2015

Ersteller: Christian Eder, Ludwig Eder

**Medienzentrum des Landkreises Eichstätt mit Außenstelle Kösching
Neuanschaffungen 2015**

Inhaltsverzeichnis

BERUFLICHE BILDUNG	3
BIOLOGIE	4
CHEMIE	5
DEUTSCH	6
ETHIK	7
FREIZEIT	8
GEOGRAPHIE	9
GESCHICHTE	12
GRUNDSCHULE	16
HEIMATRAUM, REGION	20
INTERKULTURELLE BILDUNG	21
PHYSIK	22
POLITISCHE BILDUNG / SOZIALKUNDE	23
RELIGION	26
SEXUALERZIEHUNG	27
SPIEL- UND DOKUMENTARFILM	28
SPORT	33
SUCHT UND PRÄVENTION	34
UMWELTGEFÄHRDUNG, UMWELTSCHUTZ	35
WEITERBILDUNG	39
WIRTSCHAFTSKUNDE	41

Medienzentrum des Landkreises Eichstätt mit Außenstelle Kösching Neuanschaffungen 2015

Berufliche Bildung

Die Neuzeit

46 73967 Ein Handelszug durch Deutschland im Jahre 1569 15 min f
Aus dem Leben der Bürger und der Städte
A(7-10); Q 1971 E K

Einführung in den deutschen und europäischen Warenhandel zu Beginn der Neuzeit; seine Entwicklung vom ortsgebundenen Nahhandel zum länderumspannenden Fernhandel. Vergleich mit dem weltweiten Wirtschaftsgüteraustausch der Gegenwart. Vorstellungen von den Schwierigkeiten bei der Überwindung rein landschaftsabhängiger Verkehrsstrecken in jener Zeit. Zusatzmaterial: 3 Arbeitsblätter (WORD/PDF); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Links.

46 11082 Ein Kind entsteht 21 min f
A(6-10) 2014 E K

Eine Schwangerschaft ist nicht nur für die werdenden Eltern immer wieder ein besonderes Ereignis. In nur neun Monaten wächst aus einer einzigen Zelle ein neuer Mensch heran. Die FWU-Produktion zeigt mithilfe beeindruckender 3D-Animationen die verschiedenen Phasen und wichtigsten Stationen einer Schwangerschaft - von der Befruchtung einer Eizelle über die Entwicklung von Embryo und Fötus bis hin zur Geburt und dem ersten Atemzug des Kindes. Im Arbeitsmaterial stehen mehrere Arbeitsblätter (z. T. in zwei Niveaustufen), didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.

Medienzentrum des Landkreises Eichstätt mit Außenstelle Kösching

Neuanschaffungen 2015

Biologie

46 69665 Biotechnologie I 23 min f
Grundlagen
A(9-13) 2013 E K

Biotechnologie ist die Anwendung von Wissenschaft und Technik auf lebende Organismen. Die Biotechnologie spielt heute im alltäglichen Leben eine zunehmend wichtige Rolle. Doch in den wenigsten Fällen wird dies bewusst, da man den Produkten der Medizin-, Pharma- und Lebensmittelindustrie ihre biotechnologische Herkunft nicht ansieht. Der Film zählt diese auf und zeigt, wo man im Alltag Produkten, die durch biotechnologische Verfahren hergestellt wurden, begegnet. Er stellt den aktuellen Stand der Forschung dar und zeigt auf, welche Ziele sich die Biotechnologie für die Zukunft gesetzt hat. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter, Testaufgaben, Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter.

46 71653 Biotechnologie II 21 min f
Revolution in der Medizin
A(9-13) 2015 E K

In den 1980er Jahren gab es in Deutschland noch verbreitet Bedenken gegen die rote, also die medizinische Biotechnologie. Inzwischen haben die Erfolge der roten Biotechnologie aber die meisten Menschen überzeugt, besonders durch die Entwicklung von wirksamen Medikamenten. Auch im Bereich der Nahrungsmittelproduktion wird die Biotechnologie in Zukunft eine weiterhin zentrale Rolle spielen. Dies gilt besonders im Hinblick auf die rasant wachsende Weltbevölkerung, die neue und innovative Lösungen zur Nahrungsmittelversorgung fordern wird. Eine zukünftige Verschmelzung von Gentechnologie, Biotechnologie und Lebensmittelwissenschaft ist ein umstrittenes Thema. Dabei gilt es aber nicht, den Interessen der Wirtschaft zu folgen, sondern auf die Meinung der Gesellschaft zu hören und ethische Einwände und Bedenken aus Natur- und Umweltschutz zu berücksichtigen. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter mit Lösungen; Testaufgaben; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter; MasterTool-Folien.

46 71614 Die Entwicklung des Menschen ca. 15 min f
A(8-10); SO 1996 E K

Das Leben auf unserem Planeten entstand vor Milliarden von Jahren. Es veränderte sich langsam aber ständig und schließlich bildete sich ein Wesen heraus, das in der Lage war, sich Gedanken über sein eigenes Dasein zu machen: der Mensch. Die Themen des Films sind: Die Primaten; Die Hominiden; Der Homo Sapiens.

46 11082 Ein Kind entsteht 21 min f
A(6-10) 2014 E K

Eine Schwangerschaft ist nicht nur für die werdenden Eltern immer wieder ein besonderes Ereignis. In nur neun Monaten wächst aus einer einzigen Zelle ein neuer Mensch heran. Die FWU-Produktion zeigt mithilfe beeindruckender 3D-Animationen die verschiedenen Phasen und wichtigsten Stationen einer Schwangerschaft - von der Befruchtung einer Eizelle über die Entwicklung von Embryo und Fötus bis hin zur Geburt und dem ersten Atemzug des Kindes. Im Arbeitsmaterial stehen mehrere Arbeitsblätter (z. T. in zwei Niveaustufen), didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.

46 11027 Einheimische Süßwasserfische 27 min f
A(5-8) 2013 E K

In unseren Flüssen und Teichen tummeln sich die unterschiedlichsten Fischarten. Die FWU-Produktion zeigt mit beeindruckenden Unterwasseraufnahmen, wie gut Fische an ihren Lebensraum angepasst sind. Ganz nebenbei werden die wichtigsten Fischarten und ihre Erkennungsmerkmale genauer gezeigt und beschrieben. Die Schülerinnen und Schüler begeben sich auf eine spannende Entdeckungsreise durch die heimische Fauna. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.

Medienzentrum des Landkreises Eichstätt mit Außenstelle Kösching Neuanschaffungen 2015

Chemie

46 69665 Biotechnologie I 23 min f
Grundlagen
A(9-13) 2013 E K

Biotechnologie ist die Anwendung von Wissenschaft und Technik auf lebende Organismen. Die Biotechnologie spielt heute im alltäglichen Leben eine zunehmend wichtige Rolle. Doch in den wenigsten Fällen wird dies bewusst, da man den Produkten der Medizin-, Pharma- und Lebensmittelindustrie ihre biotechnologische Herkunft nicht ansieht. Der Film zählt diese auf und zeigt, wo man im Alltag Produkten, die durch biotechnologische Verfahren hergestellt wurden, begegnet. Er stellt den aktuellen Stand der Forschung dar und zeigt auf, welche Ziele sich die Biotechnologie für die Zukunft gesetzt hat. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter, Testaufgaben, Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter.

Medienzentrum des Landkreises Eichstätt mit Außenstelle Kösching

Neuanschaffungen 2015

Deutsch

46 74989 Dialekte in Bayern (Fassung 2015) ca. 300 min f
A(8-13); Q 2015 E K

Anhand konkreter Beispiele werden Dialekte in Nieder- und Oberbayern, in der Oberpfalz, in Franken und Schwaben illustriert. Die sprachgeschichtliche Entwicklung in Bayern ist dabei genauso Thema, wie der Umgang mit der bayerischen Sprache im Alltag. Teil I erschließt die gleichnamige Filmreihe des Bayerischen Rundfunks für den Unterricht. Teil II enthält grundlegende Aufsätze aus dem Bereich der Dialektforschung und zum Stellenwert des Dialekts in den bayerischen Lehrplänen. Teil III bietet Basiswissen und Unterrichtsmodelle für die Grundschule bis hin zum Abitur, differenziert nach den großen Mundartregionen im Freistaat. Teil IV porträtiert die großen Projekte der Dialektförderung der letzten Jahre, Teil V ist der Mundartliteratur gewidmet. In Teil VI kommen ausgewiesene Kenner der bayerischen Mundarten zu Wort. "Heimat, Sprache, Werte" lautet hier das Thema.

46 71775 Die Welle (Fassung 1981) 43 min f
A(8-10); J(16-18); Q 2014 E K

Als das Thema Nationalsozialismus auf dem Unterrichtsplan steht, führt Mr. Ross ein Experiment durch. Er konfrontiert seine Schüler mit historischen Originalaufnahmen von deutschen Konzentrationslagern und gibt zu den grausamen Bildern kurze Informationen. Die Reaktionen der Schüler auf das Gezeigte sind unterschiedlich: Die meisten sind von den Bildern tief betroffen, halten aber die Gräueltaten der Nazis für ein längst abgeschlossenes Kapitel der Geschichte. Um den Schülern zu beweisen, dass Faschismus nicht ein längst überwundenes Problem nur der Deutschen zwischen Hitlers Machtergreifung und der Kapitulation war, startet der Geschichtslehrer ein Experiment. Er löst eine Bewegung aus, der er den Namen "Die Welle" gibt. Zu seinem Erstaunen sind die Schüler begeistert bereit, ihre Individualität zugunsten eines bequemen, fremdbestimmten und streng disziplinierten Verhaltens aufzugeben. "Die Welle" erfasst nach kurzer Zeit die ganze Schule. (USA 1981) Zusatzmaterial: Vorschläge zur Unterrichtsplanung.

Medienzentrum des Landkreises Eichstätt mit Außenstelle Kösching Neuanschaffungen 2015

Ethik

46 73009 All inklusiv? 35 min f
Über eine Inklusionsoffensive des Kreisjugendrings Esslingen
A(7-13); SO; J(16-18); Q 2014 E

Mehr als ein Jahr begleitete ein Filmemacher ein beispielhaftes vernetztes Inklusionsprojekt des Kreisjugendrings Esslingen. Menschen mit Handicaps sprechen über ihr Leben und formulieren ihre Forderungen nach Gleichberechtigung und Teilhabe. Die Fortschritte des Projekts werden dokumentiert. Klar ist auch: Es ist noch ein langer Weg, bis "Inklusion" wirklich in der Gesellschaft angekommen ist.

**Medienzentrum des Landkreises Eichstätt mit Außenstelle Kösching
Neuanschaffungen 2015**

Freizeit

46 73492 Schneesport an Schulen 56 min f
Bessere Methoden für schnellere Lernerfolge
A(7-13); J(12-18); Q 2014 E K

Schneesport an Schulen ist anders als im Verein oder der professionellen Skischule. Bis zu 98% Anfänger mit unterschiedlichsten Voraussetzungen, wenig Zeit und heterogene Gruppen. In diesem Film wird gezeigt, wie man die meisten der Schülerinnen und Schüler schon in zwei Tagen zu sicheren und selbständigen Schneesportlern machen kann.

Medienzentrum des Landkreises Eichstätt mit Außenstelle Kösching

Neuanschaffungen 2015

Geographie

46 71276 Atmosphärische Prozesse 2014 E K 34 min f
A(7-9)

Die Filme erklären mithilfe von 3D-Computeranimationen den Aufbau der Atmosphäre und das komplexe Geschehen in der schützenden Gashölle unseres Planeten. Die Filme arbeiten die Inhalte entsprechend der einzelnen Filmtitel ab und vermitteln Grundkenntnisse, die das Verständnis der vielfältigen Abläufe in den einzelnen Atmosphäreschichten erleichtern sollen. Insbesondere die weithin unterschätzte Rolle des Wassers bzw. des Wasserdampfs in der Troposphäre wird unter mehreren Aspekten ausführlich beleuchtet. Zusatzmaterial: 14 Grafiken (PDF); 10 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); Online-Zugang zum GIDA-Testcenter.

46 71552 Der Planet Erde 1996 E K ca. 13 min f
A(5-6)

In der Dunkelheit des Weltalls, verloren in einem Meer unzähliger Sterne kreist ein kleiner Planet, der sich von allen anderen Planeten unterscheidet. Auf ihm gibt es Leben. Die Erde gehört zu den Planeten, die die Sonne umkreisen. Der Film informiert über den Aufbau der Erde, die Erdoberfläche und über das Leben auf der Erde.

Es war einmal... unsere Erde 2

46 74522 Der tropische Regenwald; Woher kommt unsere Energie?; Fairer Handel; Verschmutzung der Meere; Die Ökosysteme 2009 E K ca. 125 min f
A(5-7); SO; J(10-14)

DER TROPISCHE REGENWALD (ca. 25 min): Maestro und seine Freunde sind heute in einer ganz besonderen Forschungsstation unterwegs: in der sogenannten SolVin-Bretzel, einer Forschungsstation zur Erkundung der Regenwälder, die im Rahmen des Global Canopy Programme (GCP) der Vereinten Nationen entwickelt wurde. WOHER KOMMT UNSERE ENERGIE? (ca. 25 min): Maestros junge Freunde begreifen, dass Energiesparen zwar wichtig ist, aber woher der Strom aus der Steckdose überhaupt kommt, wissen sie nicht genau. Sie bitten Maestro darum, ihnen zu erklären, was es mit fossilen Brennstoffen auf sich hat, denn diese neigen sich angeblich auf unserer Erde dem Ende zu. FAIRER HANDEL (ca. 25 min): In der heutigen Ausgabe geht es um fairen Handel. „Kleine Handwerks- und Fertigungsbetriebe, die mit schwierigen Lebensbedingungen konfrontiert sind, erhalten dadurch eine Chance auf fairere Entlohnung“, erklärt Maestro. Um den Kindern die Hintergründe des fairen Handels besser verständlich zu machen, fordert Maestro sie auf, sich selbst ein Bild bei einem Kaffeeproduzenten in Bolivien zu machen. VERSCHMUTZUNG DER MEERE (ca. 25 min): Verschmutzte Strände, verseuchtes Wasser, överschierte Tiere... Die junge Psi ergreift das Wort und berichtet von der Verschmutzung der Meere. Auf dem Weg von der Quelle ins Meer wird das Wasser durch die Hinterlassenschaften des menschlichen Lebens verunreinigt: Haushalts- und Industrieabwässer sowie landwirtschaftliche Rückstände wie Pestizide und Gülle, deren schädliche Stoffe alle in den Wasserkreislauf sickern, aus dem wir unser Trinkwasser beziehen. DIE ÖKOSYSTEME (ca. 25 min): Ein Weltraumshuttle entfernt sich von der Erde, auf der kein Leben mehr möglich ist. Unter einer riesigen durchsichtigen Kuppel erkennt man eine zweite Erde in verkleinertem Maßstab. Der Shuttle macht sich auf die Reise zu einem anderen Planeten, der wie die Erde über eine Atmosphäre verfügt. Eine wahre Arche Noah samt Flora und Fauna ist auf dem Weg in ein ungewisses Abenteuer, in der Hoffnung, woanders ein neues Zuhause zu finden.

46 73509 Energieträger I - Fossile Rohstoffe 2015 E K 34 min f
A(8-13)

Enthalten sind 5 Filme zu fossilen Energieträgern. Die Entstehung von Lagerstätten und die weltweiten Vorkommen werden ebenso erläutert wie die wichtigsten Abbau- und Fördertechniken (u.a. "Hydraulic Fracturing", Fracking): - Kohlenstoffkreislauf, kurz- und langfristig - Torf & Kohle - Erdöl & Ölsande - Erdgas. Zusatzmaterial: 16 Farbgrafiken (PDF); 10 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); Online-Zugang zum GIDA-Testcenter mit interaktiven Testaufgaben.

46 11035 Erdgeschichte Deutschlands 2013 E K 32 min f
A(5-12)

Ein Streifzug durch verschiedene Landschaften Deutschlands führt durch die Erdzeitalter und gibt einen Einblick in die Erdgeschichte. Dieser Querschnitt durch die Jahrmillionen vermittelt, wie Gesteine, Gebirge und Landschaften

9

10 Diareihe, 24 Audio-CD, 32 16mm-Film, 42 VHS-Video, 46 DVD, 49 Online-Film/Schulfernsehen, 50 Medienpaket, 55..... Online-Medium/Lernobjekt, 66 CD-ROM, 67 DVD-ROM

Medienzentrum des Landkreises Eichstätt mit Außenstelle Kösching Neuanschaffungen 2015

entstehen und wieder vergehen, wie sich die Lebewesen entwickelt haben, wie sich das Klima immer wieder änderte und schließlich das heutige Landschaftsbild seine Gestalt bekam. Im Arbeitsmaterial stehen differenzierende Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.

46 71643 Hochwasser 27 min f
Schutz und Gefahren
 A(5-9) 2014 E K

Der größte Teil unserer Erde ist von Wasser bedeckt. Ohne Wasser kein Leben. Das Wasser auf unserer Erde befindet sich in einem immerwährenden globalen Kreislauf. Doch der Klimawandel verändert diesen Wasserkreislauf. Der Klimawandel verstärkt die Ungleichheiten in der globalen Wasserversorgung und bringt zunehmend Dürren bzw. Überschwemmungen mit sich. Von Niedrig- bzw. Hochwasser spricht man, wenn der mittlere durchschnittliche Pegelstand extrem unter- oder überschritten ist. Aktuelle Hochwasserkatastrophen in Deutschland werden gezeigt und analysiert. Trotz der vermehrten Schutzmaßnahmen wird mit einer Zunahme von Naturkatastrophen gerechnet. Ein Großteil davon ist auf die Klimaveränderung zurückzuführen. Neben den unmittelbaren Gefahren für Mensch und Tier ist der ökonomische und ökologische Schaden enorm. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; Testaufgaben; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter; MasterTool-Folien.

46 73507 Karst 34 min f
 A(7-9) 2015 E K

Enthalten sind 4 Filme zur Entstehung von Kalksteinformationen in der Erdkruste und der Ausbildung spezieller ober- und unterirdischer Landschaftsformen: - Entstehung von Kalkgestein - Karsthydrographie - Karstlandschaft, Oberflächenform - Unterirdische Karstformationen. Zusatzmaterial: 10 Farbgrafiken (PDF); 9 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); Online-Zugang zum GIDA-Testcenter mit interaktiven Testaufgaben.

46 73508 Karte & Orientierung 39 min f
 A(5-6) 2015 E K

Enthalten sind 5 Filme zur Arbeit mit Landkarten und Atlanten: Der Aufbau und der Informationsgehalt verschiedener Kartentypen wird ausführlich erläutert, ebenso der Umgang mit Karte und Kompass: - Himmelsrichtungen & Orientierung, Kompass - Entstehung einer Karte, Kartentypen - Aufbau einer Karte, Legende - Karten richtig lesen. Zusatzmaterial: 15 Farbgrafiken (PDF); 11 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); Online-Zugang zum GIDA-Testcenter mit interaktiven Testaufgaben.

46 11009 Südostasien - Die Reisschüssel der Erde 20 min f
 A(7-13) 2013 E K

Reis ist das Grundnahrungsmittel für etwa die Hälfte der Weltbevölkerung. Über 90 Prozent des weltweit geernteten Reises werden in Asien angebaut, vor allem in Südostasien. An Beispielen aus Bali werden die natürlichen Voraussetzungen (vulkanische Böden, Klima, Relief), die Bewässerungsmethoden im Terrassenanbau, der Anbau- und Erntezyklus sowie die gesellschaftlich-religiöse Bedeutung des Reisanbaus exemplarisch dargestellt. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter, zwei Interaktionen und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.

46 11032 Tageszeiten und Jahreszeiten 15 min f
 A(5-8) 2013 E K

Die Tageszeiten und Jahreszeiten bestimmen den Rhythmus unseres Alltags. Wenn es bei uns Nacht ist, sitzt man in Asien schon am Frühstückstisch. Und wenn bei uns im Winter der Schnee rieselt, herrscht in anderen Teilen der Erde gerade Hochsommer. Die FWU-Produktion erklärt anhand anschaulicher Animationen, wie unsere Tageszeiten und Jahreszeiten entstehen und warum diese in den verschiedenen Regionen der Erde unterschiedlich ausgeprägt sind. Neben Film, Sequenzen und Grafiken stehen auf der DVD zusätzlich Arbeitsblätter (mit Lösungen), eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.

46 68467 Vietnam 20 min sw+f
Land, Kultur, Menschen und Alltag
 A(9-10) 2012 E K

Vietnam ein Land, das vielen als Schauplatz eines der grausamsten Kriege der Menschheitsgeschichte noch in Erinnerung ist. Ein Land, das sich zu einem Wirtschaftswunder entwickelt. Ein Land mit einer jungen, freundlichen, fleißigen und optimistischen Bevölkerung. Zusatzmaterial: Grafiken; Karten; Infomaterial; Arbeitsmaterial; Begleitmaterial (en).

46 71193 Wasser als Ware oder Menschenrecht? 16 min f

10

10 Diareihe, 24 Audio-CD, 32 16mm-Film, 42 VHS-Video, 46 DVD, 49 Online-Film/Schulfernsehen,
 50 Medienpaket, 55..... Online-Medium/Lernobjekt, 66 CD-ROM, 67 DVD-ROM

Medienzentrum des Landkreises Eichstätt mit Außenstelle Kösching Neuanschaffungen 2015

A(7-10)

2014 E K

Kann man Wasser besitzen und es zur Ware machen? Darf man Wasser zum Spielball der freien Märkte und zur Strategie von Konzernen machen? Hat der Mensch ein Recht darauf, kostenfrei Zugang zu Wasser zu haben? Ausgehend von der Aufnahme des Rechts auf Wasser und sanitärer Anlagen in die UN-Menschenrechtscharta im Jahr 2010 zeigt der Film das Spannungsfeld der globalen Wasserversorgung und den Geschäften mit Wasser. Wie kann die Ressource Wasser effektiv geschützt werden? Das Medium erläutert Modelle und Begriffe wie "Virtuelles Wasser" und den "Wasserfußabdruck", den wir durch den Konsum von Waren und Lebensmitteln auch in anderen Staaten hinterlassen. Es thematisiert das Geschäft mit Flaschenwasser in Schwellen- und Entwicklungsländern ebenso wie die Diskussion zur Privatisierung der Wasserversorgung und zeigt unterschiedliche Beispiele der gleichen Problematik in Ghana und Berlin. Zusatzmaterial: Bilder; Internet-Links; Arbeitsblätter; Kommentartext; Glossar.

46 71277 Windsysteme

A(8-13)

2014 E K

40 min f

Die Filme erklären mithilfe von 3D-Computeranimationen die allgemeine Zirkulation der Erde sowie verschiedene Windsysteme. Der erste Film gibt zunächst einen Überblick über die allgemeine Zirkulation, wobei auch erläutert wird, wie Luftdruckunterschiede und Winde entstehen und welche Kräfte dabei wirken. Der zweite Film stellt die Passatwind-Zirkulation, den Monsun und die Walker-Zirkulation samt dem El Niño-Phänomen vor. Im dritten Film erfährt man mehr über die Winde in der außertropischen Westwindzone und die generelle Entstehung von Hoch- und Tiefdruckgebieten. Der vierte Film befasst sich mit vier regionalen Windsystemen: Dem Land-Seewind, dem Föhn, der Luftzirkulation in Städten und dem Hurrikan. Zusatzmaterial: 18 Farbgrafiken (PDF); 10 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); Online-Zugang zum GIDA-Testcenter.

Medienzentrum des Landkreises Eichstätt mit Außenstelle Kösching

Neuanschaffungen 2015

Geschichte

- Das Bayerische Jahrtausend
46 69290 11. Jahrhundert: Bamberg ca. 45 min f
 A(5-10); J(10-18); Q 2011 E
 Endzeitstimmung herrscht im 11. Jahrhundert. König Heinrich II. will in Bamberg eines der ehrgeizigsten Projekte der Zeit verwirklichen: einen Dom in gewaltigen Dimensionen - zum Ruhme Gottes und für das Seelenheil der Menschen.
- Das Bayerische Jahrtausend
46 69291 12. Jahrhundert: Würzburg ca. 45 min f
 A(5-10); J(10-18); Q 2011 E
 Ein neues Staatsverständnis entwickelt sich: Der Kaiser gibt einen Teil seiner Macht an Bischof und Bistum ab. So erringt das Fürstbistum Würzburg im 12. Jahrhundert seine Eigenständigkeit, die es 650 Jahre lang bewahren kann.
- Das Bayerische Jahrtausend
46 69292 13. Jahrhundert: Regensburg ca. 45 min f
 A(5-10); J(10-18); Q 2011 E
 Durch Fernhandel kommen nicht nur Luxusgüter wie Safran und Pfeffer nach Regensburg, sondern auch Reichtum und Bürgerstolz. Herzog und Bischof haben nicht mehr das Sagen, die Regensburger regieren sich selbst in einer freien Stadt.
- Das Bayerische Jahrtausend
46 69293 14. Jahrhundert: Straubing ca. 45 min f
 A(5-10); J(10-18); Q 2011 E
 Es ist die Ära der bayerischen Landesteilungen: Der Wittelsbacher Albrecht I. regiert sein Herzogtum Straubing-Holland von Den Haag aus. Dazu lässt er in Straubing Kanzleien und Kurierdienste einrichten. Ein neues Verwaltungssystem entsteht in Bayern.
- Das Bayerische Jahrtausend
46 69294 15. Jahrhundert: Nürnberg ca. 45 min f
 A(5-10); J(10-18); Q 2011 E
 Im 15. Jahrhundert erhält Nürnberg die Reichskleinodien, den Kronschatz des Heiligen Römischen Reiches. Zugleich wird die Stadt ein Zentrum des Handwerks, der Wissenschaften und des Humanismus. Das neue Weltbild der Renaissance hält Einzug.
- Das Bayerische Jahrtausend
46 69295 16. Jahrhundert: Augsburg ca. 45 min f
 A(5-10); J(10-18); Q 2011 E
 Augsburg ist im 16. Jahrhundert Schauplatz grundlegender sozialer und religiöser Umwälzungen. Die verarmten Weber proben den Aufstand - und Luthers Reformation führt erst zur Kirchenspaltung und 1555 zum Augsburger Religionsfrieden.
- Das Bayerische Jahrtausend
46 69296 17. Jahrhundert: Ingolstadt ca. 45 min f
 A(5-10); J(10-18); Q 2011 E
 Ingolstadt ist seit 1472 Sitz der ersten bayerischen Universität, die später ein Hort der Jesuiten wird. Von dort aus entwickelt sich ein Zentrum der Naturwissenschaften und der Wandel Bayerns zum konfessionell geprägten Verwaltungsstaat.
- Das Bayerische Jahrtausend
46 69297 18. Jahrhundert: Erlangen ca. 45 min f
 A(5-10); J(10-18); Q 2011 E

Medienzentrum des Landkreises Eichstätt mit Außenstelle Kösching Neuanschaffungen 2015

In das vom Dreißigjährigen Krieg ausgezehnte Erlangen lockt der Markgraf Hugenotten, protestantische Flüchtlinge aus Frankreich. Die Strumpfwirker bringen ein neues Handwerk mit. Doch es entstehen auch soziale Spannungen - und eine neue Stadt.

Das Bayerische Jahrtausend

46 69298 19. Jahrhundert: Fürth ca. 45 min f
A(5-10); J(10-18); Q 2011 E

In Fürth fährt seit 1835 zwar die erste deutsche Eisenbahn, doch von der wichtigen Nord-Süd-Strecke ist die Stadt abgeschnitten. Das ändert sich 1876 - und Fürth profitiert danach von der industriellen Revolution wie kaum eine andere bayerische Stadt.

Das Bayerische Jahrtausend

46 69299 20. Jahrhundert: München ca. 45 min f
A(5-10); J(10-18); Q 2011 E

Mobilmachung für Ersten Weltkrieg, Revolution, Räterepublik, Hitlerputsch, Machtergreifung, Bombenkrieg: München wird im 20. Jahrhundert zum Hauptschauplatz bayerischer Geschichte. 1972 will es die "heiteren Spiele" ausrichten, die jedoch in einem Blutbad enden.

46 69636 Absolutismus 42 min f
Fürsten, Staaten, Herrschaftsformen
A(7-13) 2014 E K

Von der Entstehung bis zum Ende wird der Absolutismus an den Beispielen prägnanter Herrscher (Ludwig IV., Friedrich II., Joseph II., Katharina II.) umfassend dargestellt. Die Situation in Europa stellte sich um 1600 wie folgt dar: Vor dem Hintergrund zweier Herrschaftssysteme mit universalem Anspruch – dem Heiligen Römischen Reich und dem Papsttum – kämpften große und kleinere Dynastien und Herrschaftszentren um Macht und Einfluss. Mit der Reformation und Gegenreformation verschärften und radikalisierten sich

diese Konflikte. Der Dreißigjährige Krieg stellte den Höhepunkt dar. Es setzte sich das monarchische Herrschaftsprinzip des „princeps legibus solutus“ durch – das heißt, die Herrschaft durch einen König oder Fürsten, der sich in seinem Wirken an keine Gesetze mehr gebunden sieht. Der Kampf um die Macht zwischen dem absoluten Herrschaftsanspruch eines Einzelnen und der Souveränität, die vom Volke ausgeht, dauerte in der europäischen Geschichte auch während des 19. und 20. Jahrhunderts an. Reformen und Revolutionen führten zur Gründung von Parteien, Parlamenten und demokratischen Wahlen. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Unterrichtsmaterial mit Lösungen; MasterTool-Folien; Interaktive Arbeitsblätter.

46 11102 Die Berliner Mauer 27 min f
Symbol des Kalten Krieges
A(9-13) 2014 E K

Nach dem Zweiten Weltkrieg stehen sich die bis dahin verbündeten Supermächte USA und Sowjetunion schon bald unversöhnlich gegenüber. Nirgendwo werden die weltanschaulichen Konfliktlinien deutlicher als im geteilten Deutschland. In Berlin wird im August 1961 auf Befehl des DDR-Staatsratsvorsitzenden Walter Ulbricht die Mauer errichtet. Das damals entstandene Bauwerk war ein beispielloses Manifest des Kalten Krieges. Der vorliegende Film zeigt anhand von Zeitzeugenberichten und bisher unveröffentlichten Privataufnahmen eine ganz besondere Perspektive auf die Geschichte der Berliner Mauer und die Jahre der Teilung. Umfangreiches Arbeitsmaterial, Bildergalerien und Grafiken ergänzen die Produktion.

Die Neuzeit

46 73967 Ein Handelszug durch Deutschland im Jahre 1569 15 min f
Aus dem Leben der Bürger und der Städte
A(7-10); Q 1971 E K

Einführung in den deutschen und europäischen Warenhandel zu Beginn der Neuzeit; seine Entwicklung vom ortsgebundenen Nahhandel zum länderumspannenden Fernhandel. Vergleich mit dem weltweiten Wirtschaftsgüterausaustausch der Gegenwart. Vorstellungen von den Schwierigkeiten bei der Überwindung rein landschaftsabhängiger Verkehrsstrecken in jener Zeit. Zusatzmaterial: 3 Arbeitsblätter (WORD/PDF); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Links.

Geschichte

46 71343 *Erinnert euch! Der Erste Weltkrieg* ca. 24 min f

13

10 Diareihe, 24 Audio-CD, 32 16mm-Film, 42 VHS-Video, 46 DVD, 49 Online-Film/Schulfernsehen, 50 Medienpaket, 55..... Online-Medium/Lernobjekt, 66 CD-ROM, 67 DVD-ROM

Medienzentrum des Landkreises Eichstätt mit Außenstelle Kösching Neuanschaffungen 2015

A(8-13); SO 2014 E K

Der Erste Weltkrieg gilt als Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts. In Flandern, einem der damals am stärksten umkämpften Gebiete, stellen sich ein Jahrhundert später jugendliche Teilnehmer eines Workcamps die Frage, wie es zum Ersten Weltkrieg kommen konnte. Durch Diskussionen und aktive Auseinandersetzung mit Gedenkkultur und Grabstätten versuchen sie, das Geschehene als Teil der Geschichte Europas zu begreifen. Die Reportage motiviert, sich aktiv mit der Vergangenheit auseinanderzusetzen. Zusatzmaterial: Interview; Umfrage; Arbeitsblätter (PDF/Word); interaktive Arbeitsblätter; 17 Bilder.

46 73820 Friedrich II. von Preußen 16 min f
Preußens riskanter Weg zur Großmacht

A(7-13) 2015 E K

Was machte Friedrich II. von Preußen zu einem der umstrittensten, aber auch bedeutendsten Herrscher in der deutschen Geschichte? Der Film zeigt den aufgeklärten, reformfreudigen König, aber auch den rücksichtslosen Feldherrn und Machtmenschen. Dieser Widerspruch in seiner Persönlichkeit und seinem politischen Handeln ist vermutlich auf einen tief greifenden Vater-Sohn-Konflikt zurückzuführen. Spielfilmszenen und animierte Karten veranschaulichen den Aufstieg Preußens zur europäischen Großmacht - und damit den beginnenden Dualismus zwischen Österreich und Preußen - sowie das Bemühen Friedrichs, sein Land nach den verlustreichen Kriegen wirtschaftlich zu stabilisieren. Zusatzmaterial: zusätzliche Filmclips; Karten; Texte; Texttafeln; Gemälde; Arbeitsblätter; interaktive Arbeitsblätter.

46 73957 Gleichschaltung unterm Hakenkreuz 15 min f
Leben im totalitären Staat

A(9-13); Q 2015 E K

Die Ausrichtung des gesamten deutschen Volkes unter der Fahne der Nationalsozialisten ist Hitlers Ziel: Es beginnt mit der politischen Gleichschaltung der Länder und erfasst in den folgenden Monaten und Jahren fast alle Lebensbereiche. Beispielhaft wird gezeigt, wo der Totalitätsanspruch des NS-Staates besonders deutlich in Erscheinung tritt: Unter einheitlicher Führung werden Arbeitgeber und Arbeitnehmer in der Deutschen Arbeitsfront zusammengefasst, Bauern im Reichsnährstand, die Jugendlichen in der Hitlerjugend, die Sportler im Reichssportbund; alle sind verpflichtet, zu bestimmten Gelegenheiten gemeinsam aufzumarschieren. Die Uniformierung soll nach innen und außen Stärke demonstrieren. Dies führt geradewegs in den Krieg. Zusatzmaterial: Filmclips; Schaubilder; Texte; Bilder; Arbeitsblätter; Plakat; Texttafeln; Interaktive Arbeitsblätter.

46 73063 HOLOCAUST light gibt es nicht! (Fassung 2014) 42 + 60 min f
A(9-13); J(14-18); Q 2014 E K

Sara Atzmon überlebt als 12-jährige Ghetto, Arbeitslager und das KZ Bergen-Belsen. Fast 70 Jahre später besucht sie mit ihrer Enkelin Shahaf die Orte ihres Leidens in Deutschland. Dabei begegnet sie Jugendlichen, die nichts mehr von den Verbrechen der Nazis und den Folgen für die Opfer hören wollen. Sara Atzmon begegnet in Deutschland auch Juden, die aufgrund des zunehmenden Antisemitismus wieder auf gepackten Koffern sitzen. Enthalten sind zwei Filmversionen: - Gekürzte Fassung (42 min) - Fassung (60 min).

46 66517 Kalter Krieg in Deutschland 16 min sw
Von der staatlichen Teilung 1949 bis zum Mauerbau 1961

A(9-13); Q 2011 E K

Die Gegensätze zwischen den beiden Siegermächten USA und Sowjetunion teilten die Welt nach dem Zweiten Weltkrieg in "Ost" und "West". Besonders stark war der Kalte Krieg in Deutschland (und in Korea) zu spüren, wo sich ein "Eiserner Vorhang" senkte. Es war vor allem ein Propagandakrieg, der an der jeweils anderen Seite kein gutes Haar ließ. Auch die Wochenschauen in der Bundesrepublik Deutschland und in der DDR beteiligten sich an diesem Auseinandersetzungen. An Beispielen aus den 1950er-Jahren führt der Film vor Augen, wie unvereinbar die Positionen waren, die eine jahrzehntelange Trennung Deutschlands zur Folge hatten (Deutschland 1998). Zusatzmaterial: Texttafeln; Karikaturen; Texte; Arbeitsblätter; Arbeitsaufträge; Internet-Links; Unterrichtsblatt.

46 73819 Konstantin der Große 15 min f
Wegbereiter des Christentums

A(5-10) 2015 E K

Überfälle, Hungersnöte und ständige Regierungswechsel schwächen das Römische Reich im dritten Jahrhundert. Eine neue Herrschaftsordnung, die Tetrarchie, soll helfen, diese Krise zu überwinden. Spielfilmszenen und Realaufnahmen machen deutlich, wie Konstantin dieses Herrschaftssystem durchbricht. Ein kurzer Rückblick zeigt, wie Konstantin als junger Offizier die Verfolgung der Christen, aber auch ihren starken Glauben miterlebt. Als Kaiser trifft er verschiedene Maßnahmen, um die Anhänger dieser Religion in die Gesellschaft einzubinden. Damit gilt er als Wegbereiter des

Medienzentrum des Landkreises Eichstätt mit Außenstelle Kösching Neuanschaffungen 2015

Christentums. Nach seinem Sieg über Kaiser Licinius gründet er eine neue Hauptstadt, Konstantinopel. Zusatzmaterial: zusätzliche Filmclips; Karten; Texte; Texttafeln; Bilder; Arbeitsblätter; interaktive Arbeitsblätter.

46 63087 Schule im Nationalsozialismus (Fassung 2010)

ca. 9 min
sw+f

A(4-10); SO; J(8-16) 2010 E K

Der Film zeichnet ein Bild des Schulalltags nach der Machtergreifung Hitlers. Es wird gezeigt wie die Propagandamaschinerie der Nazis durch Jungvolk, Hitlerjugend (HJ) und dem Bund deutscher Mädel (BDM) auch Einfluss auf die Schule nahm. Wie die Schule zunehmend Sache der Partei wurde und Lehrer in Uniform vor die Klasse traten. Das Medium gibt Einblick in eine gesellschaftliche Situation, in der nicht über alles gesprochen werden durfte, weil es gefährlich war und zeigt an Beispielen, wie "Rassenideologie" im Unterricht vermittelt wurde. Das Verschwinden jüdischer Mitschüler wird ebenso beschrieben wie die Rekrutierung von Schülern als Flakhelfer. Zusatzmaterial: Bilder; Internet-Links; Arbeitsblätter; Kommentartext.

Medienzentrum des Landkreises Eichstätt mit Außenstelle Kösching

Neuanschaffungen 2015

Grundschule

Albert sagt... Natur - aber nur!

46 68080 Albert sagt...: Das Wasser ca. 75 min f
A(3-4); J(6-10) 1997 E K

WASSER ZIEHT KREISE (ca. 25 min): Die ökologischen Aspekte des Themas "Wasser" werden betrachtet. Angesprochen werden Wasserkreislauf, Wasserverbrauch, Wasserverschmutzung, Kläranlage und Wasserknappheit. Darüber hinaus wird der hohe Wasserverbrauch bestimmter Industriezweige und die Versiegelung der Böden kritisiert. Wasser soll als "Leihgabe" betrachtet und möglichst sauber gehalten werden. (Deutschland 1995) OHNE WASSER - KEIN KLIMA (ca. 25 min): Angesprochen wird eine Vielzahl von Aspekten zum ökologischen Zusammenhang von Luft- und Wasserkreisläufen, Klima und Wettererscheinungen. Themen sind: Wasserdampf, Wassermenge der Ozeane als Wärmespeicher, Süß-Salzwasserproblematik, Erddrehung und Sonneneinstrahlung, Golfstrom, Treibhauseffekt. (Deutschland 1995) DIE MEERE - WASSER UND LEBEN (ca. 25 min): Schwerpunkt dieses Films ist das Leben der Meerestiere und die heutige Form des Fischfangs (Schleppnetze, Verarbeitung des Fisches auf hoher See). Albert wendet sich gegen die Verfütterung von Fischmehl. (Deutschland 1997)

Albert sagt... Natur - aber nur!

46 68083 Albert sagt...: Ökologisches Gleichgewicht ca. 75 min f
A(3-4); J(6-10) 1995 E K

DER WERT EINES VOGELS (ca. 25 min): Der ökologische Zusammenhang von Vögeln als Insektenfresser und Samenverbreiter für Pflanzen wird angesprochen. Der Wert der Vögel für die Natur wird herausgestellt und für den Erhalt der Vogelvielfalt plädiert. (Deutschland 1995) DER BODEN LEBT (ca. 25 min): Aufgezeigt wird eine Vielzahl von Aspekten zur Industrialisierung der Landwirtschaft wie Monokultur, Düngung, Schädlingsbekämpfung, Bodenerosion und Trinkwassergefährdung. Die natürlichen Kreisläufe in der Natur sollten mit einer natürlichen Landwirtschaft wieder hergestellt werden. (Deutschland 1995) ENERGIE, ES GEHT AUCH ANDERS (ca. 25 min): Albert verfolgt den Weg des Stroms vom elektrischen Haushaltsgerät bis ins Kohlekraftwerk. Er stellt fest, dass der hier erzeugte Strom sehr umweltbelastend ist und beleuchtet die negativen Auswirkungen vom sauren Regen bis hin zum Treibhauseffekt. Anschließend werden die Energiegewinnung aus Atomkraft, die Möglichkeiten alternativer Energiequellen, die Vorteile von Energiesparlampen u.ä. behandelt. (Deutschland 1995)

Albert sagt... Natur - aber nur!

46 68082 Albert sagt...: Umgang mit der Natur ca. 100 min f
A(3-4); J(6-10) 1997 E K

ERNÄHRUNG - ALLES ZU SEINER JAHRESZEIT (ca. 25 min): In rascher Folge werden eine Vielzahl von Einzelthemen zur Ernährung angesprochen: Nahrungsmittelanbau früher und heute, Wärme und Kunstdünger für Obst und Gemüse, Transport von Lebensmitteln rund um den Erdball, Geschmack, Aroma, Zusatzstoffe, Gentechnik. (Deutschland 1997) BAUERNHOF ODER TIERFABRIK (ca. 25 min): In dieser Folge beschäftigt sich Albert mit der Massentierhaltung. Er besucht Legebatterien und Bauernhöfe und stellt schlechte Lebensbedingungen für die Tiere fest. Erst auf einem ökologischen Hof findet er Tiere, die artgerecht gehalten werden. (Deutschland 1997) ABFALL UND MÜLL: EIN BUMERANG (ca. 25 min): Albert untersucht eine Mülldeponie und inspiziert eine Müllverbrennungsanlage. Er setzt sich mit den dabei entstehenden Gasen, Giften und anderen Naturgefährdungen auseinander. Er erkennt, dass letztlich nur die Müllvermeidung der Natur helfen kann. (Deutschland 1997) LÄRM - KEINE PAUSE FÜR DIE OHREN (ca. 25 min): Es werden Lärmquellen unterschiedlicher Art aufgezählt und gemessen und der Einfluss von Lärm auf das menschliche Leben angesprochen. "Weniger Lärm wäre besser" heißt die Aussage. (Deutschland 1997)
ERNÄHRUNG - ALLES ZU SEINER

Albert sagt... Natur - aber nur!

46 68081 Albert sagt...: Unser Klima ca. 75 min f
A(3-4); J(6-10) 1997 E K

EIN BAUM IST MEHR ALS NUR EIN BAUM (ca. 25 min): Albert erläutert den Wert eines Baumes für Mensch und Tier. Dabei werden vor allem die Aspekte Wasserspeicherung, Luftfilterung, Klimaverbesserung, Erholungsort und Lebensraum für Tiere angesprochen. (Deutschland 1995) LUFT - OHNE LUFT LÄUFT NICHTS (ca. 25 min): Albert sitzt in einem Raumschiff und nimmt Kurs auf die Erde. Dabei bemerkt er, dass die Erde von einer Lufthülle umgeben ist, die Leben erst ermöglicht. Er geht dem

Medienzentrum des Landkreises Eichstätt mit Außenstelle Kösching Neuanschaffungen 2015

Phänomen Luft nach, stellt Luftverschmutzung fest und landet schließlich bei Windkraft und Sonnenenergie. (Deutschland 1997)
REGENWÄLDER - REICHTUM DIESER ERDE (ca. 25 min): Von einer etwas furchteinflößenden Boa erfährt Albert einiges über die Funktionen des Regenwaldes. Er erkennt, dass das zerbrechliche Gleichgewicht, das den Dschungel am Leben erhält auch für sein eigenes Leben wichtig ist. (Deutschland 1997)

46 71646 Aufbau des Waldes 23 min f
Gliederung in Stockwerke
 A(3-4); SO 2014 E K

Wälder sind mehr als eine Ansammlung von Bäumen. Der einzelne Baum ist mehr als nur eine wertvolle Holzquelle. Er bietet von der Wurzel bis zur Krone einer Vielzahl unterschiedlichster Lebewesen Platz. Je älter ein Baum ist, desto wertvoller wird er für viele Bewohner des Waldes. Und selbst im Tod steckt er noch voller Leben. Schaut man sich einen Wald genauer an, erkennt man, dass die Pflanzen unterschiedlich hoch wachsen. Wie in einem Haus bilden sie Stockwerke. In der oberen Etage finden wir nur die großen Bäume. Aus der Sicht eines Vogels sehen wir, wie die höchsten Exemplare des Waldes ein geschlossenes Kronendach bilden. Im Sommer wirken die Baumkronen wie große Sonnenschirme, die den Waldboden beschatten. Je nachdem, wie viel Sonnenlicht nach unten dringt, hat dies Auswirkungen auf die Pflanzenwelt im Wald. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter mit Lösungen; Testaufgaben Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter; MasterTool-Folien.

46 69640 Christliche Feste 25 min f
Feiertage im Kirchenjahr
 A(3-6); SO; J(8-12) 2013 E K

Das kirchliche Jahr besteht aus einer Vielzahl von Feiertagen. Große Feste wie Weihnachten und Ostern, sowie einzelne Feiertage im Jahreslauf zählen hierzu. Dieser Festkalender des Kirchenjahres hält die Kirchen zusammen. Bei allen Unterschieden bilden die christlichen Feste eine Basis, die in unserer Gesellschaft wichtig ist. Das Kirchenjahr deckt zahlreiche Facetten des menschlichen Lebens und der Gefühle des Menschen ab: Dankbarkeit und Einkehr, Freude und Trauer, Tod und Leben. Denn all das hat seine Zeit im Kirchenjahr. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Testaufgaben; Interaktive Arbeitsblätter.

46 73664 Der Garten im Jahreslauf 22 min f
Und seine Lebewesen
 A(3-4); SO 2015 E K

Ein naturnah gestalteter Garten bietet Unterschlupf und Nahrung für viele zunehmend gefährdete Tierarten. Mit Hauptaugenmerk auf den hohen ökologischen Nutzen des Naturgartens begleitet der Film in die kreichende, fleuchende, blühende, duftende „Wildnis“ des Lebensraums Garten. Zusatzmaterial: 34 Seiten Arbeitsblätter mit Lösungen; 20 Testaufgaben; 4 Seiten ergänzendes Unterrichtsmaterial mit Lösungen; 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards; 5 MasterTool-Folien.

Checker Can

46 11002 Der Müll-Check 25 min f
 A(3-4); J(8-12) 2013 E K

Riesige Berge Abfall landen auf dem Müll. Can geht den Fragen nach, wohin der Müll gebracht wird, wie man ihn wiederverwertet oder auch ganz vermeidet. Um mit Müllmännern auf eine Tour zu gehen, muss Can früh aufstehen. Den Müll zu trennen und immer die richtige Mülltonne zu erwischen, ist gar nicht so einfach. Aber wichtig, um aus dem Müll Rohstoffe zu gewinnen und neue Produkte herzustellen. Eine andere Möglichkeit ist Verbrennung und Energiegewinnung. Arbeitsblätter und Unterrichtshinweise ergänzen die didaktische DVD.

Checker Tobi

46 11095 Der Sinne-Check 25 min f
 A(1-4); SO 2014 E K

Mit allen Sinnen geht Tobi in den Sinne-Check: Was passiert beim Sehen, Hören, Riechen, Schmecken und Fühlen? Tobi erlebt die Vielfalt der Sinne im Schwimmbad, beim Tischtennis, mit einem Geräuschemacher und unterwegs mit einem Spürhund. Er erfährt viel darüber, wie das Auge, das Ohr und der Geschmackssinn funktionieren beziehungsweise wie die Informationen vom Gehirn verarbeitet werden. Allerdings können uns unsere Sinne auch täuschen. Didaktische Hinweise zum Einsatz der Materialien ergänzen die Produktion. Für die Zielgruppe Kinder mit Förderbedarf gibt es von fast allen Arbeitsblättern auch eine Version mit angepasstem Niveau und größerer Schriftgröße.

Checker Can

Medienzentrum des Landkreises Eichstätt mit Außenstelle Kösching Neuanschaffungen 2015

46 11003 Der Zahn-Check 25 min f
A(1-3) 2013 E K

Für gesunde Zähne kann man einiges tun. Can hat einen Termin bei Christian und schaut sich die Instrumente und die Arbeit des Zahnarztes genauer an. Ergänzt durch lustige Animationen werden auch die Themen Milchgebiss und Erwachsenengebiss, wie Löcher entstehen und was beim Zähneputzen passiert erläutert. Bei der Kieferorthopädin erfährt Can dann, wie man Zähne z. B. mit Zahnspangen korrigieren kann. Auch für Tiere sind gesunde Zähne sehr wichtig. Can schaut sich mit einer Tierärztin verschiedene Tiergebisse genauer an. Umfangreiches Zusatzmaterial ergänzt die didaktische DVD.

Was ist was
46 64025 Deutschland ca. 25 min f
A(1-4); SO; J(6-10) 2010 E K

Von den Germanen bis heute - die Deutschen blicken auf eine ereignisreiche Geschichte zurück. Heute leben in Deutschland mehr als 82 Millionen Menschen. WAS IST WAS begibt sich auf eine Entdeckungsreise durch das Land. Unterwegs in die Hauptstadt Berlin wird Grundlegendes über Geografie und Natur des Landes dargestellt und viel über Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft gezeigt. Wie funktioniert die Bundesrepublik? Wer regiert? Wer macht die Gesetze? Was bedeutet Demokratie? Der Film zeigt, was Deutschland besonders macht und welche Menschen und Ereignisse diesen Staat geprägt haben.

46 69649 Kinder haben Rechte 17 min f
UN-Kinderrechtskonvention
A(3-4); SO; J(8-12) 2013 E K

Kinder haben Rechte! Am 20. November 1989 wurde die UN-Kinderrechtskonvention beschlossen. Sie legt in 54 Artikeln die ganz speziellen Rechte für Kinder fest. Fast alle Länder der Erde haben das akzeptiert und unterschrieben. Sie arbeiten gemeinsam, egal welcher Kultur und welcher Religion sie angehören, daran, die Kinderrechte für alle 2,2 Milliarden Kinder dieser Welt Wirklichkeit werden zu lassen. Kinderrechte sind von zentraler Bedeutung für eine Welt mit Frieden, Fairness, Sicherheit und Respekt für die Umwelt. Der Film zeigt die Lebensweisen und -umstände von Kindern in verschiedenen Ländern. Es werden mangelnde Schulbildung, Kinderarbeit und schlechte ärztliche Versorgung angesprochen. Zudem stellt der Film die UN-Kinderrechtskonvention vor und zeigt auf, welche Rechte für Kinder beschlossen wurden. Es wird erläutert, dass die Durchsetzung der Kinderrechte schwierig ist und dass es notwendig ist, mit vielfältigen Aktionen auf sie aufmerksam zu machen. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; Testaufgaben; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter.

Was ist was
46 56484 Körper und Gehirn ca. 25 min f
A(3-4); SO; J(6-10) 2006 E K

Der menschliche Körper als einzigartiges Wunderwerk: Vom Skelett über die Organe bis zu den Gliedmaßen beschreibt diese Episode den Bauplan unseres Körpers. Folgende Fragen werden u.a. beantwortet: Warum atmen wir? Welches ist unser größtes Sinnesorgan? Wozu haben wir unser Blut? Was ist ein Trommelfell? Was ist die Wirbelsäule? Wie funktioniert das Sehen? Warum knurrt der Magen? Welche Funktion hat unser Herz? Warum können wir uns etwas merken? Was ist eine Bandscheibe? Wie viele Muskeln haben wir? Wieso können wir uns bewegen?

46 73511 Reise um die Erde 30 min f
A(2-4) 2015 E K

Eine Reise um die Erde in 4 Filmen. Vorgestellt werden die großen Klimazonen und die unglaubliche Vielfalt an Landschaftszonen und Landschaftsformen. Es entsteht ein Überblick über das Antlitz unseres Planeten: - Klimazonen - Gletscher und Gebirge - Flüsse und Küsten - Wüsten. Zusatzmaterial: 6 Farbgrafiken (PDF); 10 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); Online-Zugang zum GIDA-Testcenter mit interaktiven Testaufgaben.

Was ist was
46 56479 Ritter und Burgen ca. 25 min f
A(3-4); SO; J(6-10) 2006 E K

Bei einem Ausflug ins Mittelalter wird gezeigt, wie Ritter damals auf ihren Burgen gelebt haben, wie sie an Ritterturnieren teilnahmen und auf Kreuzzüge gingen. Folgende Fragen werden behandelt: Wie sah die Rüstung eines Ritters aus? Was machten Ritter? Wer konnte Ritter werden? Warum kratzten sich die Ritter? Wie feierten die Ritter? Was gab es zum Essen im Mittelalter? Warum entstanden Burgen? Was waren Anlässe für ein großes Fest? Warum lag Heu in den Zimmern der Burg? Was ist ein Turnier? Was ist ein Bergfried? Welche Burgtypen gab es?

18

10 Diareihe, 24 Audio-CD, 32 16mm-Film, 42 VHS-Video, 46 DVD, 49 Online-Film/Schulfernsehen,
50 Medienpaket, 55..... Online-Medium/Lernobjekt, 66 CD-ROM, 67 DVD-ROM

Medienzentrum des Landkreises Eichstätt mit Außenstelle Kösching Neuanschaffungen 2015

46 63087 Schule im Nationalsozialismus (Fassung 2010)

ca. 9 min
sw+f

A(4-10); SO; J(8-16) 2010 E K

Der Film zeichnet ein Bild des Schulalltags nach der Machtergreifung Hitlers. Es wird gezeigt wie die Propagandamaschinerie der Nazis durch Jungvolk, Hitlerjugend (HJ) und dem Bund deutscher Mädel (BDM) auch Einfluss auf die Schule nahm. Wie die Schule zunehmend Sache der Partei wurde und Lehrer in Uniform vor die Klasse traten. Das Medium gibt Einblick in eine gesellschaftliche Situation, in der nicht über alles gesprochen werden durfte, weil es gefährlich war und zeigt an Beispielen, wie "Rassenideologie" im Unterricht vermittelt wurde. Das Verschwinden jüdischer Mitschüler wird ebenso beschrieben wie die Rekrutierung von Schülern als Flakhelfer. Zusatzmaterial: Bilder; Internet-Links; Arbeitsblätter; Kommentartext.

46 11097 Wie funktioniert mein Körper? Atmung, Puls, Verdauung

14 min f

A(2-4); SO 2014 E K

Für Kinder ist die Vielfalt der körperlichen Funktionen und Reaktionen ganz selbstverständlich. Aber was passiert in unserem Körper, wenn wir uns bewegen, essen, lernen oder schlafen? Ein Junge und ein Mädchen gehen auf eine Entdeckungstour und erkunden das perfekte Zusammenspiel wichtiger Organe und Funktionen des menschlichen Körpers. Filmische Animationen veranschaulichen dies und leiten zum experimentellen Erforschen an.

Medienzentrum des Landkreises Eichstätt mit Außenstelle Kösching Neuanschaffungen 2015

Heimatraum, Region

46 06509 Die Altmühlregulierung 1927 bis 1930 157 sw
157 Bilder aus dem Dokumentarfilm
A; Q 2015 E K

Die Bilder auf dieser CD sind dem Dokumentar-Stummfilm "Die Altmühl und ihre Regulierung" entnommen, der anlässlich der Altmühlregulierung von 1927 - 1930 entstand. Er behandelt schwerpunktmäßig den nach damaliger Auffassung "verwahrlosten" Zustand des Flusses vor der Regulierung und die Gründe für eine "Flusskorrektur", zeigt daneben aber auch die Landschaft des Altmühltals und die Orte entlang der Altmühl und gewährt Einblick in das weitgehend vom Fluss bestimmte Leben der Menschen in den Jahren vor der Flussregulierung. Die Bilder ermöglichen eine gründliche Betrachtung und Analyse einzelner Szenen und sind damit eine wertvolle Ergänzung zum Film.

Die Bilder auf der CD entsprechen den Diareihen 10 66191 - 10 66194 des Medienzentrums Eichstätt. Analog zu diesen sind sie thematisch in vier Ordnern zusammengefasst:

Die Altmühlregulierung 1927 - 1930 (Baumaßnahmen)
Eichstätt 1927 (Bilder der Stadt 1927)
Die Einweihung der Spitalbrücke in Eichstätt 1927
Das Altmühltal einst (Landschaft, Orte, Menschen)

Die Originalfassung des Films kann als Video (42 06504) bzw. auf DVD (46 06504), eine vertonte Kurzfassung als Video (42 06505) bzw. auf DVD (46 06505) beim Medienzentrum ausgeliehen werden.

46 06508 Ingolstadt - Die Geschichte einer Stadt 30 min f
2008 E K

Entdecken Sie die wechselvolle 1200-jährige Geschichte der Stadt mit all ihren historischen Sehenswürdigkeiten. Erleben Sie Geschichte, Geschichten und das heutige Leben in Ingolstadt - verpackt in einem filmischen Streifzug durch die Stadt.

Die DVD ist 3-sprachig (deutsch, englisch, italienisch) und es liegt ein bebildeter Stadtführer in Deutsch und Englisch mit Stadtplan bei.

Medienzentrum des Landkreises Eichstätt mit Außenstelle Kösching

Neuanschaffungen 2015

Interkulturelle Bildung

46 73687 Flüchtlinge 45 min f
Vom Weggehen und Ankommen
A(8-13) 2015 E K

Die Gründe, warum Menschen aus ihrer Heimat fliehen, sind vielfältig. Ob Krieg, politische oder religiöse Verfolgung, Hunger oder Armut – letztlich ist die Situation für alle Menschen, die sich auf die Flucht begeben, in ihrer Heimat derart hoffnungslos und verzweifelt, dass sie sich ein würdiges Leben nur noch in der Fremde vorstellen können. Die Flüchtlinge erhoffen sich einen Zufluchtsort, der zu einer neuen Heimat in einem neuen Land werden kann. Und sie erhoffen sich ein neues Leben, das wieder lebenswert ist. Der Film zeigt die Prozedur, die ein Asylbewerber in Deutschland anno 2015 durchläuft, um ein dauerhaftes Bleiberecht zu erhalten, von der Erstaufnahmeeinrichtung bis hin zur Anhörung. Doch damit beginnt erst der wichtigste Part: die Integration in die neue Gesellschaft, teilweise mit anderen Werten und Lebensweisen als in vielen der Herkunftsländer. Faizullah aus Afghanistan und Pamodou aus Mali geben uns einen Einblick in ihr Leben, von den unerträglichen Bedingungen und Gefahren in der alten Heimat bzw. auf der Flucht bis hin zu ihren Bemühungen um Anschluss, bei denen sie sowohl Hilfe als auch Vorurteilen begegnen. Zusatzmaterial: 41 Arbeitsblätter; 20 Testaufgaben; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; 5 Interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.

Es war einmal... unsere Erde 3
46 74523 Wasser, das blaue Gold; Die Armut in der Welt; Unsere Wälder; Die Überfischung der Meere ca. 100 min f
A(5-7); SO; J(10-14) 2009 E K

WASSER, DAS BLAUE GOLD (ca. 25 min): Maestros Freunde begeben sich nach Mittelamerika und Asien, um die Problematik der Wasserknappheit zu verstehen. Simon und Munia sind in Mexiko unterwegs, wo sie alarmierende Beobachtungen machen: Das Wasser für die 400.000 Bewohner in Mérida ist rar und ziemlich verschmutzt. Auch in Mexiko-Stadt ist die Lage brenzlich: Die exzessive Nutzung des Grundwassers führt zu Bodensenkungen, da mehr Wasser gefördert wird als nachfließen kann. Könnte vielleicht die Entsalzung von Meerwasser eine Alternative sein? Währenddessen sucht Ali im Westen Asiens den fast vollkommen ausgetrockneten Aralsee auf. DIE ARMUT IN DER WELT (ca. 25 min): Ein Picknick in Maestros Garten. Während die Jugendlichen vergnügt speisen, können sie nicht vergessen, dass sie zu den 20 Prozent der Weltbevölkerung gehören, die 80 Prozent der weltweit verfügbaren Nahrungsmittel konsumieren. Was heißt das genau? Und wie lebt es sich, wenn man arm ist? Maestro und seine Freunde wollen sich selbst ein Bild machen und brechen nach Mexiko auf. UNSERE WÄLDER (ca. 25 min): Maestros Freunde haben einiges zu tun: Überall auf der Erde wird ihre Hilfe und ihr Ratschlag benötigt. Vor allem die unzähligen Waldrodungen findet Maestro alarmierend, die nicht nur Lebensraum vernichten, sondern auch die Erderwärmung antreiben. In Borneo macht sich ein Teil der jungen Freunde mit dem Boot auf in das Dorf Dayak, in der Hoffnung die Entwaldung dort aufhalten zu können. DIE ÜBERFISCHUNG DER MEERE (ca. 25 min): Diesmal geht es in ein kleines japanisches Fischerdorf, wo ein kleiner Junge Pierrette und Jumbo an eine Anlegestelle führt, vor der tote Walfische treiben. In einiger Entfernung sehen sie verendete Buckelwale. Unsere Freunde sind empört. Hier werden rücksichtslos vom Aussterben bedrohte Arten gefischt, da in Japan das Walfangverbot auf taube Ohren stößt.

Medienzentrum des Landkreises Eichstätt mit Außenstelle Kösching Neuanschaffungen 2015

Physik

46 11032 Tageszeiten und Jahreszeiten 2013 E K 15 min f
A(5-8)

Die Tageszeiten und Jahreszeiten bestimmen den Rhythmus unseres Alltags. Wenn es bei uns Nacht ist, sitzt man in Asien schon am Frühstückstisch. Und wenn bei uns im Winter der Schnee rieselt, herrscht in anderen Teilen der Erde gerade Hochsommer. Die FWU-Produktion erklärt anhand anschaulicher Animationen, wie unsere Tageszeiten und Jahreszeiten entstehen und warum diese in den verschiedenen Regionen der Erde unterschiedlich ausgeprägt sind. Neben Film, Sequenzen und Grafiken stehen auf der DVD zusätzlich Arbeitsblätter (mit Lösungen), eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.

Politische Bildung / Sozialkunde

- 46 73009** All inklusiv? 35 min f
Über eine Inklusionsoffensive des Kreisjugendrings Esslingen
A(7-13); SO; J(16-18); Q 2014 E

Mehr als ein Jahr begleitete ein Filmemacher ein beispielhaftes vernetztes Inklusionsprojekt des Kreisjugendrings Esslingen. Menschen mit Handicaps sprechen über ihr Leben und formulieren ihre Forderungen nach Gleichberechtigung und Teilhabe. Die Fortschritte des Projekts werden dokumentiert. Klar ist auch: Es ist noch ein langer Weg, bis "Inklusion" wirklich in der Gesellschaft angekommen ist.

- 46 74225** Das deutsch-tschechische Verhältnis im Spiegel seiner Geschichte, heute und ca. 60 min f
perspektivisch im gemeinsamen Europa
Q 2013 E

Gesprächsrunde zum Thema "Das deutsch-tschechische Verhältnis im Spiegel seiner Geschichte, heute und perspektivisch im gemeinsamen Europa". Matthias Horndasch im Gespräch mit: VOLKER BECK MdB (Bündnis 90/Die Grünen im Deutschen Bundestag) DAVID VONDRÁEK (Filmemacher, „Töten auf Tschechisch“) JAN LINEK (Kameramann) Dr. EVA HAHN (Historikerin) Prof. em. Dr. HANS-HEINRICH NOLTE (Hrsg. der Zeitschrift für Weltgeschichte) MATTHIAS DÖRR (Ackermann-Gemeinde). Vorwort: OLIVER DIX, BdV Niedersachsen.

Es war einmal... unsere Erde 6

- 46 74526** Das Haus und die Stadt; Klimawandel, was tun?; Gesundheit und Bildung; Neue ca. 125 min f
Technologien; Die Welt von morgen
A(5-7); SO; J(10-14) 2009 E K

DAS HAUS UND DIE STADT (ca. 25 min): Wie sieht die ideale Stadt der Zukunft aus? Heute sollen Maestro und seine jungen Freunde versuchen, sie zu konzipieren. Sie halten einige Punkte für unabdingbar: so zum Beispiel das Bauen mit verbesserten Materialien, Verkehrsberuhigung, Verringerung der Umwelt- und Lärmbelastung und die Verbannung von Industrieanlagen aus den Innenstädten. Pierrette und Jumbo entwerfen ein Nullemissionshaus mit Wärmedämmung, Doppelverglasung, Energiesensoren, Regenwasserauffangvorrichtung und Abwasserwiederaufbereitung, Abfallsortierung und -recycling und vielem mehr. Um weitere Ideen für die ideale Stadt zu bekommen, geht die Reise heute nach Curitiba in Brasilien, eine Großstadt mit vorbildlicher Städteplanung. KLIMAWANDEL, WAS TUN? (ca. 25 min): In der Redaktion entbrennt eine heftige Diskussion zwischen unseren Freunden – auf der einen Seite stehen diejenigen, die von den schädlichen Auswirkungen der Klimaerwärmung überzeugt sind und die aktiv dagegen ankämpfen möchten, auf der anderen Seite die Skeptiker, nach deren Auffassung die Sache nicht so eindeutig ist. Doch diese geraten mehr und mehr ins Hintertreffen und so wird beschlossen, eine große Kampagne zu starten und eine Sonderausgabe des Magazins zu veröffentlichen, mit dem die Jugend über die Treibhausgase informiert werden soll. GESUNDHEIT UND BILDUNG (ca. 25 min): Die senegalesische Region Casamance wurde durch eine Heuschreckenplage verwüstet. Flugs tanken Maestro und seine Freunde den Globus-Ballon auf, um der Bevölkerung zu Hilfe zu eilen. Und da sind unsere Freunde auch schon vor Ort. Ihnen bietet sich ein seltsamer Anblick: Die Bauern laufen dicht gedrängt über die Felder und schlagen mit Decken auf den Boden, um die zahllosen gefräßigen Gäste wieder zu vertreiben. In einer Krankenstation werden sie von dem jungen Krankenpfleger Thioro begrüßt. Er erklärt ihnen, dass sie hier mangels Geld und Personal nur Behandlungen vor Ort durchführen können. NEUE TECHNOLOGIEN (ca. 25 min): Vor dem Großbildschirm wohnen die Freunde schwer beeindruckt dem Start einer Weltraumrakete bei. Maestro erzählt, dass der technische Fortschritt seit Anbeginn der Menschheit keine Pause gemacht hat. Auf seinen Vorschlag hin reisen sie zur Technologiemesse in Tokio. Die Computerspiele dort begeistern alle, ebenso wie die Haushaltsroboter und die mittlerweile den Menschen überlegenen Schach- und Spielecomputer. Kühlschränke reden mit ihren Besitzern und schreiben ihnen die Einkaufszettel. Und Badezimmerwände horchen sie ab und empfehlen ihnen bestimmte Anwendungen. Trotzdem träumen die Freunde lieber von den Sternen. Maestro dämpft ihre Begeisterung: Auch wenn die Weltraumsonden Pioneer und Voyager unterwegs sind, um das All zu erforschen, werden sie den nächstgelegenen Stern wohl erst in 80.000 Jahren erreichen ... Es wird auch über Weltraumfahrzeuge diskutiert. DIE WELT VON MORGEN (ca. 25 min): Ein Asteroid in der Größe der Stadt Paris stürzt vom All aus auf die Erde. Ein gigantischer Aufprall, ein riesiger Krater, Flammen lodern auf, Asche und Staub werden bis hoch zu den Wolken aufgewirbelt und senken sich über die Erde. Als man wieder etwas erkennen kann, zeigt Memory die Jahreszahl: Das war 60 Millionen Jahre vor Christus. Die Stimme von Maestro bestätigt, dass dies der Zeitpunkt ist, an dem die Geschichte der Menschheit beginnt: als ein kleines, lemurartiges Wesen seine ersten Schritte macht. Schnell entwickelt sich

Medienzentrum des Landkreises Eichstätt mit Außenstelle Kösching Neuanschaffungen 2015

daraus der moderne Mensch, der mitunter für viel Unheil auf unserem Planeten verantwortlich ist. Wie wird die Zukunft des Menschen aussehen?

46 11102 Die Berliner Mauer 27 min f
Symbol des Kalten Krieges
 A(9-13) 2014 E K

Nach dem Zweiten Weltkrieg stehen sich die bis dahin verbündeten Supermächte USA und Sowjetunion schon bald unversöhnlich gegenüber. Nirgendwo werden die weltanschaulichen Konfliktlinien deutlicher als im geteilten Deutschland. In Berlin wird im August 1961 auf Befehl des DDR-Staatsratsvorsitzenden Walter Ulbricht die Mauer errichtet. Das damals entstandene Bauwerk war ein beispielloses Manifest des Kalten Krieges. Der vorliegende Film zeigt anhand von Zeitzeugenberichten und bisher unveröffentlichten Privataufnahmen eine ganz besondere Perspektive auf die Geschichte der Berliner Mauer und die Jahre der Teilung. Umfangreiches Arbeitsmaterial, Bildergalerien und Grafiken ergänzen die Produktion.

46 73687 Flüchtlinge 45 min f
Vom Weggehen und Ankommen
 A(8-13) 2015 E K

Die Gründe, warum Menschen aus ihrer Heimat fliehen, sind vielfältig. Ob Krieg, politische oder religiöse Verfolgung, Hunger oder Armut – letztlich ist die Situation für alle Menschen, die sich auf die Flucht begeben, in ihrer Heimat derart hoffnungslos und verzweifelt, dass sie sich ein würdiges Leben nur noch in der Fremde vorstellen können. Die Flüchtlinge erhoffen sich einen Zufluchtsort, der zu einer neuen Heimat in einem neuen Land werden kann. Und sie erhoffen sich ein neues Leben, das wieder lebenswert ist. Der Film zeigt die Prozedur, die ein Asylbewerber in Deutschland anno 2015 durchläuft, um ein dauerhaftes Bleiberecht zu erhalten, von der Erstaufnahmeeinrichtung bis hin zur Anhörung. Doch damit beginnt erst der wichtigste Part: die Integration in die neue Gesellschaft, teilweise mit anderen Werten und Lebensweisen als in vielen der Herkunftsländer. Faizullah aus Afghanistan und Pamadou aus Mali geben uns einen Einblick in ihr Leben, von den unerträglichen Bedingungen und Gefahren in der alten Heimat bzw. auf der Flucht bis hin zu ihren Bemühungen um Anschluss, bei denen sie sowohl Hilfe aus auch Vorurteilen begegnen. Zusatzmaterial: 41 Arbeitsblätter; 20 Testaufgaben; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; 5 Interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.

46 59316 Menschenrechte ca. 16 min f
 A(8-13); Q 2008 E K

Der Hauptfilm zeigt eingangs die Entwicklung der Menschenrechte als Naturrecht über rechtsphilosophische Ansätze aus der Antike bis hin zur Kodifizierung der Menschenrechte in allen modernen Verfassungen. Am Beispiel des deutschen Grundgesetzes erklärt der Film Persönlichkeits- und Freiheitsrechte als Bestandteil der allgemeinen Menschenrechte. Er schildert die Entstehung der "Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte" der UNO und stellt ihre wichtigsten Inhalte vor. In zwei Kapiteln widmet sich der Film der Frage nach dem Schutz der Menschenrechte und stellt die Institutionen und Handlungsspielräume der UNO vor. Er erläutert die Aufgaben des Internationalen Gerichtshofes für Menschenrechte in Den Haag und des Europäischen Gerichtshofes für Menschenrechte in Straßburg. Zudem geht er auf die Arbeit von internationalen Hilfsorganisationen ein. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.

Es war einmal... unsere Erde 5

46 74525 Recycling; Frauen weltweit; Kinderarbeit; Alternative Energien ca. 100 min f
 A(5-7); SO; J(10-14) 2009 E K

RECYCLING (ca. 25 min): Maestros Freunde reisen mit dem Ballon nach Payatas auf den Philippinen, zum „rauchenden Berg“ der Hauptstadt Manila. Hier befindet sich eine der größten Mülldeponien der Welt. Trotz vieler Nachteile hilft sie doch zahllosen Armen, für welche die zum Recycling geeigneten Abfälle eine wichtige Einnahmequelle bilden. Am Stadtrand von Neu Delhi in Indien recherchieren Pierrot und Psi in einem Viertel, das auf das Recycling von Importcomputern spezialisiert ist. FRAUEN WELTWEIT (ca. 25 min): Um mehr über die Lebensumstände der Frauen auf der Welt zu erfahren, besuchen Maestro und seine Freunde eine internationale Konferenz zum Thema Frauenrechte. Dort erfahren sie, dass die Frauen zwar den Großteil der Nahrungsmittel in den Entwicklungsländern erzeugen, dass sie jedoch kaum über eigenes Einkommen verfügen und noch weniger Rechte haben. KINDERARBEIT (ca. 25 min): Maestros Freunde werfen einen Blick nach Asien, Afrika und Lateinamerika, wo viele Kinder zur Arbeit gezwungen sind, teilweise schon im Alter von vier, fünf Jahren. Sie beschließen, den Weltkongress für Kinderrechte darüber zu informieren. Pierrot und Psi begeben sich in den Punjab im Norden Pakistans. Dort fertigen kleine Kinder unter strenger Überwachung Fußbälle einer bekannten Marke, werden immer wieder schikaniert. Sofort nach ihrer Rückkehr suchen die beiden den Chef dieser Fußballartikelmarke auf. Er verspricht alles zu tun, damit die Ausbeutung der Kinder ein Ende nimmt. Dies ist auch ein Ziel des fairen Handels. Jumbo und Pierrette sind in die Dominikanische Republik gereist, um dort die Zuckerrohrschneider zu besuchen. ALTERNATIVE ENERGIEN (ca. 25 min): Die Menschen haben die fossilen Energiequellen

Medienzentrum des Landkreises Eichstätt mit Außenstelle Kösching Neuanschaffungen 2015

rücksichtslos ausgebeutet, sodass diese schon bald zur Neige gehen werden. Maestro zählt die zahllosen Erdölderivate auf, die aus dem täglichen Leben nicht mehr wegzudenken sind. Die Energie eines Barrels Erdöl, das sind 160 Liter, entspricht dem Arbeitspensum von 3.000 Menschen. Und dann nehmen gerade einmal 25 Prozent der Weltbevölkerung 85 Prozent der Energieressourcen für sich in Anspruch und halten es für normal, 100 Kalorien Energie für den Transport von einer Kalorie Gemüse per Flugzeug zu vergeuden. Was ist mit der Energie, die sich aus Biomasse und der Wiederverwertung und Verbrennung von Abfall gewinnen lässt – der Geothermie? Und mit Biokraftstoffen, die aus Weizen, Mais, Zuckerrüben, Raps und sogar Traubentrester hergestellt werden?

46 71193 Wasser als Ware oder Menschenrecht? 16 min f
A(7-10) 2014 E K

Kann man Wasser besitzen und es zur Ware machen? Darf man Wasser zum Spielball der freien Märkte und zur Strategie von Konzernen machen? Hat der Mensch ein Recht darauf, kostenfrei Zugang zu Wasser zu haben? Ausgehend von der Aufnahme des Rechts auf Wasser und sanitärer Anlagen in die UN-Menschenrechtscharta im Jahr 2010 zeigt der Film das Spannungsfeld der globalen Wasserversorgung und den Geschäften mit Wasser. Wie kann die Ressource Wasser effektiv geschützt werden? Das Medium erläutert Modelle und Begriffe wie "Virtuelles Wasser" und den "Wasserfußabdruck", den wir durch den Konsum von Waren und Lebensmitteln auch in anderen Staaten hinterlassen. Es thematisiert das Geschäft mit Flaschenwasser in Schwellen- und Entwicklungsländern ebenso wie die Diskussion zur Privatisierung der Wasserversorgung und zeigt unterschiedliche Beispiele der gleichen Problematik in Ghana und Berlin. Zusatzmaterial: Bilder; Internet-Links; Arbeitsblätter; Kommentartext; Glossar.

Es war einmal... unsere Erde 3

46 74523 Wasser, das blaue Gold; Die Armut in der Welt; Unsere Wälder; Die Überfischung der Meere ca. 100 min f
A(5-7); SO; J(10-14) 2009 E K

WASSER, DAS BLAUE GOLD (ca. 25 min): Maestros Freunde begeben sich nach Mittelamerika und Asien, um die Problematik der Wasserknappheit zu verstehen. Simon und Munia sind in Mexiko unterwegs, wo sie alarmierende Beobachtungen machen: Das Wasser für die 400.000 Bewohner in Mérida ist rar und ziemlich verschmutzt. Auch in Mexiko-Stadt ist die Lage brenzlich: Die exzessive Nutzung des Grundwassers führt zu Bodensenkungen, da mehr Wasser gefördert wird als nachfließen kann. Könnte vielleicht die Entsalzung von Meerwasser eine Alternative sein? Währenddessen sucht Ali im Westen Asiens den fast vollkommen ausgetrockneten Aralsee auf. DIE ARMUT IN DER WELT (ca. 25 min): Ein Picknick in Maestros Garten. Während die Jugendlichen vergnügt speisen, können sie nicht vergessen, dass sie zu den 20 Prozent der Weltbevölkerung gehören, die 80 Prozent der weltweit verfügbaren Nahrungsmittel konsumieren. Was heißt das genau? Und wie lebt es sich, wenn man arm ist? Maestro und seine Freunde wollen sich selbst ein Bild machen und brechen nach Mexiko auf. UNSERE WÄLDER (ca. 25 min): Maestros Freunde haben einiges zu tun: Überall auf der Erde wird ihre Hilfe und ihr Ratschlag benötigt. Vor allem die unzähligen Waldrodungen findet Maestro alarmierend, die nicht nur Lebensraum vernichten, sondern auch die Erderwärmung antreiben. In Borneo macht sich ein Teil der jungen Freunde mit dem Boot auf in das Dorf Dayak, in der Hoffnung die Entwaldung dort aufhalten zu können. DIE ÜBERFISCHUNG DER MEERE (ca. 25 min): Diesmal geht es in ein kleines japanisches Fischerdorf, wo ein kleiner Junge Pierrette und Jumbo an eine Anlegestelle führt, vor der tote Walfische treiben. In einiger Entfernung sehen sie verendete Buckelwale. Unsere Freunde sind empört. Hier werden rücksichtslos vom Aussterben bedrohte Arten gefischt, da in Japan das Walfangverbot auf taube Ohren stößt.

Medienzentrum des Landkreises Eichstätt mit Außenstelle Kösching

Neuanschaffungen 2015

Religion

46 73009 All inklusiv? 35 min f

Über eine Inklusionsoffensive des Kreisjugendrings Esslingen

A(7-13); SO; J(16-18); Q 2014 E

Mehr als ein Jahr begleitete ein Filmemacher ein beispielhaftes vernetztes Inklusionsprojekt des Kreisjugendrings Esslingen. Menschen mit Handicaps sprechen über ihr Leben und formulieren ihre Forderungen nach Gleichberechtigung und Teilhabe. Die Fortschritte des Projekts werden dokumentiert. Klar ist auch: Es ist noch ein langer Weg, bis "Inklusion" wirklich in der Gesellschaft angekommen ist.

46 69640 Christliche Feste 25 min f

Feiertage im Kirchenjahr

A(3-6); SO; J(8-12) 2013 E K

Das kirchliche Jahr besteht aus einer Vielzahl von Feiertagen. Große Feste wie Weihnachten und Ostern, sowie einzelne Feiertage im Jahreslauf zählen hierzu. Dieser Festkalender des Kirchenjahres hält die Kirchen zusammen. Bei allen Unterschieden bilden die christlichen Feste eine Basis, die in unserer Gesellschaft wichtig ist. Das Kirchenjahr deckt zahlreiche Facetten des menschlichen Lebens und der Gefühle des Menschen ab: Dankbarkeit und Einkehr, Freude und Trauer, Tod und Leben. Denn all das hat seine Zeit im Kirchenjahr. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Testaufgaben; Interaktive Arbeitsblätter.

46 73819 Konstantin der Große 15 min f

Wegbereiter des Christentums

A(5-10) 2015 E K

Überfälle, Hungersnöte und ständige Regierungswechsel schwächen das Römische Reich im dritten Jahrhundert. Eine neue Herrschaftsordnung, die Tetrarchie, soll helfen, diese Krise zu überwinden. Spielfilmszenen und Realaufnahmen machen deutlich, wie Konstantin dieses Herrschaftssystem durchbricht. Ein kurzer Rückblick zeigt, wie Konstantin als junger Offizier die Verfolgung der Christen, aber auch ihren starken Glauben miterlebt. Als Kaiser trifft er verschiedene Maßnahmen, um die Anhänger dieser Religion in die Gesellschaft einzubinden. Damit gilt er als Wegbereiter des Christentums. Nach seinem Sieg über Kaiser Licinius gründet er eine neue Hauptstadt, Konstantinopel. Zusatzmaterial: zusätzliche Filmclips; Karten; Texte; Texttafeln; Bilder; Arbeitsblätter; interaktive Arbeitsblätter.

46 73742 Muslimische Lebenswelt 21 min f

A(5-10); SO; Q 2015 E K

Das Medium behandelt die wesentlichen Merkmale und Rituale des muslimischen Glaubenslebens. Zunächst wird auf die monotheistische Religionslehre mit dem einen Gott Allah, mit dem Koran, seinen fünf Säulen und den Suren sowie der Sunna eingegangen. Bedeutung und Ausübung von Gebet und Glaubensbekenntnis werden erläutert. In einem weiteren Kapitel steht der muslimische Lebenszyklus mit Geburt und Beschneidung, Moralvorstellungen und Ehe sowie der Tod mit Beerdigungsritualen im Mittelpunkt. Verständlich werden die Regeln für Essen und Trinken sowie für die Bekleidung mit Kopftuch und Burka dargelegt. Grundzüge, Regeln und Ausübung des Fastenmonats Ramadan werden ebenso dargestellt wie die Pilgerfahrt nach Mekka, die jeder gläubige Muslim einmal im Leben antreten sollte. Der Film geht auch auf verschiedene Glaubensrichtungen des Islam wie Schiiten und Sunniten und deren Unterschiede ein. Es wird die unterschiedliche Auslegbarkeit der Glaubenssätze sowie den Missbrauch durch extremistische und terroristische Gruppen thematisiert. Darüber hinaus werden Bedeutung und Auslegung von Scharia und Dschihad erläutert und missbräuchliche Deutungen widerlegt. Zusatzmaterial: Bilder; Internet-Links; Arbeitsblätter; Kommentartext; Glossar.

Medienzentrum des Landkreises Eichstätt mit Außenstelle Kösching Neuanschaffungen 2015

Sexualerziehung

46 11082 Ein Kind entsteht 21 min f
A(6-10) 2014 E K

Eine Schwangerschaft ist nicht nur für die werdenden Eltern immer wieder ein besonderes Ereignis. In nur neun Monaten wächst aus einer einzigen Zelle ein neuer Mensch heran. Die FWU-Produktion zeigt mithilfe beeindruckender 3D-Animationen die verschiedenen Phasen und wichtigsten Stationen einer Schwangerschaft - von der Befruchtung einer Eizelle über die Entwicklung von Embryo und Fötus bis hin zur Geburt und dem ersten Atemzug des Kindes. Im Arbeitsmaterial stehen mehrere Arbeitsblätter (z. T. in zwei Niveaustufen), didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.

Medienzentrum des Landkreises Eichstätt mit Außenstelle Kösching

Neuanschaffungen 2015

Spiel- und Dokumentarfilm

Albert sagt... Natur - aber nur!

46 68080 Albert sagt...: Das Wasser ca. 75 min f
A(3-4); J(6-10) 1997 E K

WASSER ZIEHT KREISE (ca. 25 min): Die ökologischen Aspekte des Themas "Wasser" werden betrachtet. Angesprochen werden Wasserkreislauf, Wasserverbrauch, Wasserverschmutzung, Kläranlage und Wasserknappheit. Darüber hinaus wird der hohe Wasserverbrauch bestimmter Industriezweige und die Versiegelung der Böden kritisiert. Wasser soll als "Leihgabe" betrachtet und möglichst sauber gehalten werden. (Deutschland 1995) OHNE WASSER - KEIN KLIMA (ca. 25 min): Angesprochen wird eine Vielzahl von Aspekten zum ökologischen Zusammenhang von Luft- und Wasserkreisläufen, Klima und Wettererscheinungen. Themen sind: Wasserdampf, Wassermenge der Ozeane als Wärmespeicher, Süß-Salzwasserproblematik, Erddrehung und Sonneneinstrahlung, Golfstrom, Treibhauseffekt. (Deutschland 1995) DIE MEERE - WASSER UND LEBEN (ca. 25 min): Schwerpunkt dieses Films ist das Leben der Meerestiere und die heutige Form des Fischfangs (Schleppnetze, Verarbeitung des Fisches auf hoher See). Albert wendet sich gegen die Verfütterung von Fischmehl. (Deutschland 1997)

Albert sagt... Natur - aber nur!

46 68083 Albert sagt...: Ökologisches Gleichgewicht ca. 75 min f
A(3-4); J(6-10) 1995 E K

DER WERT EINES VOGELS (ca. 25 min): Der ökologische Zusammenhang von Vögeln als Insektenfresser und Samenverbreiter für Pflanzen wird angesprochen. Der Wert der Vögel für die Natur wird herausgestellt und für den Erhalt der Vogelvielfalt plädiert. (Deutschland 1995) DER BODEN LEBT (ca. 25 min): Aufgezeigt wird eine Vielzahl von Aspekten zur Industrialisierung der Landwirtschaft wie Monokultur, Düngung, Schädlingsbekämpfung, Bodenerosion und Trinkwassergefährdung. Die natürlichen Kreisläufe in der Natur sollten mit einer natürlichen Landwirtschaft wieder hergestellt werden. (Deutschland 1995) ENERGIE, ES GEHT AUCH ANDERS (ca. 25 min): Albert verfolgt den Weg des Stroms vom elektrischen Haushaltsgerät bis ins Kohlekraftwerk. Er stellt fest, dass der hier erzeugte Strom sehr umweltbelastend ist und beleuchtet die negativen Auswirkungen vom sauren Regen bis hin zum Treibhauseffekt. Anschließend werden die Energiegewinnung aus Atomkraft, die Möglichkeiten alternativer Energiequellen, die Vorteile von Energiesparlampen u.ä. behandelt. (Deutschland 1995)

Albert sagt... Natur - aber nur!

46 68082 Albert sagt...: Umgang mit der Natur ca. 100 min f
A(3-4); J(6-10) 1997 E K

ERNÄHRUNG - ALLES ZU SEINER JAHRESZEIT (ca. 25 min): In rascher Folge werden eine Vielzahl von Einzelthemen zur Ernährung angesprochen: Nahrungsmittelanbau früher und heute, Wärme und Kunstdünger für Obst und Gemüse, Transport von Lebensmitteln rund um den Erdball, Geschmack, Aroma, Zusatzstoffe, Gentechnik. (Deutschland 1997) BAUERNHOF ODER TIERFABRIK (ca. 25 min): In dieser Folge beschäftigt sich Albert mit der Massentierhaltung. Er besucht Legebatterien und Bauernhöfe und stellt schlechte Lebensbedingungen für die Tiere fest. Erst auf einem ökologischen Hof findet er Tiere, die artgerecht gehalten werden. (Deutschland 1997) ABFALL UND MÜLL: EIN BUMERANG (ca. 25 min): Albert untersucht eine Mülldeponie und inspiziert eine Müllverbrennungsanlage. Er setzt sich mit den dabei entstehenden Gasen, Giften und anderen Naturgefährdungen auseinander. Er erkennt, dass letztlich nur die Müllvermeidung der Natur helfen kann. (Deutschland 1997) LÄRM - KEINE PAUSE FÜR DIE OHREN (ca. 25 min): Es werden Lärmquellen unterschiedlicher Art aufgezählt und gemessen und der Einfluss von Lärm auf das menschliche Leben angesprochen. "Weniger Lärm wäre besser" heißt die Aussage. (Deutschland 1997)

Albert sagt... Natur - aber nur!

46 68081 Albert sagt...: Unser Klima ca. 75 min f
A(3-4); J(6-10) 1997 E K

EIN BAUM IST MEHR ALS NUR EIN BAUM (ca. 25 min): Albert erläutert den Wert eines Baumes für Mensch und Tier. Dabei werden vor allem die Aspekte Wasserspeicherung, Luftfilterung, Klimaverbesserung, Erholungsort und Lebensraum für Tiere angesprochen. (Deutschland 1995) LUFT - OHNE LUFT LÄUFT NICHTS (ca. 25 min): Albert sitzt in einem Raumschiff und nimmt Kurs auf die Erde. Dabei bemerkt er, dass die Erde von einer Lufthülle umgeben ist, die Leben erst ermöglicht. Er geht dem Phänomen Luft nach, stellt Luftverschmutzung fest und landet schließlich bei Windkraft und Sonnenenergie. (Deutschland 1997)

Medienzentrum des Landkreises Eichstätt mit Außenstelle Kösching Neuanschaffungen 2015

REGENWÄLDER - REICHTUM DIESER ERDE (ca. 25 min): Von einer etwas furchteinflößenden Boa erfährt Albert einiges über die Funktionen des Regenwaldes. Er erkennt, dass das zerbrechliche Gleichgewicht, das den Dschungel am Leben erhält auch für sein eigenes Leben wichtig ist. (Deutschland 1997)

46 73009 All inklusiv? 35 min f
Über eine Inklusionsoffensive des Kreisjugendrings Esslingen
A(7-13); SO; J(16-18); Q 2014 E

Mehr als ein Jahr begleitete ein Filmemacher ein beispielhaftes vernetztes Inklusionsprojekt des Kreisjugendrings Esslingen. Menschen mit Handicaps sprechen über ihr Leben und formulieren ihre Forderungen nach Gleichberechtigung und Teilhabe. Die Fortschritte des Projekts werden dokumentiert. Klar ist auch: Es ist noch ein langer Weg, bis "Inklusion" wirklich in der Gesellschaft angekommen ist.

Es war einmal... unsere Erde 6

46 74526 Das Haus und die Stadt; Klimawandel, was tun?; Gesundheit und Bildung; Neue ca. 125 min f
Technologien; Die Welt von morgen
A(5-7); SO; J(10-14) 2009 E K

DAS HAUS UND DIE STADT (ca. 25 min): Wie sieht die ideale Stadt der Zukunft aus? Heute sollen Maestro und seine jungen Freunde versuchen, sie zu konzipieren. Sie halten einige Punkte für unabdingbar: so zum Beispiel das Bauen mit verbesserten Materialien, Verkehrsberuhigung, Verringerung der Umwelt- und Lärmbelastung und die Verbannung von Verbrennungsanlagen aus den Innenstädten. Pierrette und Jumbo entwerfen ein Nullemissionshaus mit Wärmedämmung, Doppelverglasung, Energiesensoren, Regenwasserauffangvorrichtung und Abwasserwiederaufbereitung, Abfallsortierung und -recycling und vielem mehr. Um weitere Ideen für die ideale Stadt zu bekommen, geht die Reise heute nach Curitiba in Brasilien, eine Großstadt mit vorbildlicher Städteplanung. KLIMAWANDEL, WAS TUN? (ca. 25 min): In der Redaktion entbrennt eine heftige Diskussion zwischen unseren Freunden – auf der einen Seite stehen diejenigen, die von den schädlichen Auswirkungen der Klimaerwärmung überzeugt sind und die aktiv dagegen ankämpfen möchten, auf der anderen Seite die Skeptiker, nach deren Auffassung die Sache nicht so eindeutig ist. Doch diese geraten mehr und mehr ins Hintertreffen und so wird beschlossen, eine große Kampagne zu starten und eine Sonderausgabe des Magazins zu veröffentlichen, mit dem die Jugend über die Treibhausgase informiert werden soll. GESUNDHEIT UND BILDUNG (ca. 25 min): Die senegalesische Region Casamance wurde durch eine Heuschreckenplage verwüstet. Flugs tanken Maestro und seine Freunde den Globus-Ballon auf, um der Bevölkerung zu Hilfe zu eilen. Und da sind unsere Freunde auch schon vor Ort. Ihnen bietet sich ein seltsamer Anblick: Die Bauern laufen dicht gedrängt über die Felder und schlagen mit Decken auf den Boden, um die zahllosen gefräßigen Gäste wieder zu vertreiben. In einer Krankenstation werden sie von dem jungen Krankenpfleger Thioro begrüßt. Er erklärt ihnen, dass sie hier mangels Geld und Personal nur Behandlungen vor Ort durchführen können. NEUE TECHNOLOGIEN (ca. 25 min): Vor dem Großbildschirm wohnen die Freunde schwer beeindruckt dem Start einer Weltraumrakete bei. Maestro erzählt, dass der technische Fortschritt seit Anbeginn der Menschheit keine Pause gemacht hat. Auf seinen Vorschlag hin reisen sie zur Technologiemesse in Tokio. Die Computerspiele dort begeistern alle, ebenso wie die Haushaltsroboter und die mittlerweile den Menschen überlegenen Schach- und Spielecomputer. Kühlschränke reden mit ihren Besitzern und schreiben ihnen die Einkaufszettel. Und Badezimmerwände horchen sie ab und empfehlen ihnen bestimmte Anwendungen. Trotzdem träumen die Freunde lieber von den Sternen. Maestro dämpft ihre Begeisterung: Auch wenn die Weltraumsonden Pioneer und Voyager unterwegs sind, um das All zu erforschen, werden sie den nächstgelegenen Stern wohl erst in 80.000 Jahren erreichen ... Es wird auch über Weltraumfahrzeuge diskutiert. DIE WELT VON MORGEN (ca. 25 min): Ein Asteroid in der Größe der Stadt Paris stürzt vom All aus auf die Erde. Ein gigantischer Aufprall, ein riesiger Krater, Flammen lodern auf, Asche und Staub werden bis hoch zu den Wolken aufgewirbelt und senken sich über die Erde. Als man wieder etwas erkennen kann, zeigt Memory die Jahreszahl: Das war 60 Millionen Jahre vor Christus. Die Stimme von Maestro bestätigt, dass dies der Zeitpunkt ist, an dem die Geschichte der Menschheit beginnt: als ein kleines, leimurenartiges Wesen seine ersten Schritte macht. Schnell entwickelt sich daraus der moderne Mensch, der mitunter für viel Unheil auf unserem Planeten verantwortlich ist. Wie wird die Zukunft des Menschen aussehen?

Es war einmal... unsere Erde 2

46 74522 Der tropische Regenwald; Woher kommt unsere Energie?; Fairer Handel; Verschmutzung ca. 125 min f
der Meere; Die Ökosysteme
A(5-7); SO; J(10-14) 2009 E K

DER TROPISCHE REGENWALD (ca. 25 min): Maestro und seine Freunde sind heute in einer ganz besonderen Forschungsstation unterwegs: in der sogenannten SolVin-Bretzel, einer Forschungsstation zur Erkundung der Regenwälder, die im Rahmen des Global Canopy Programme (GCP) der Vereinten Nationen entwickelt wurde. WOHER KOMMT UNSERE ENERGIE? (ca. 25 min): Maestros junge Freunde begreifen, dass Energiesparen zwar wichtig ist, aber woher der Strom aus der Steckdose

Medienzentrum des Landkreises Eichstätt mit Außenstelle Kösching Neuanschaffungen 2015

überhaupt kommt, wissen sie nicht genau. Sie bitten Maestro darum, ihnen zu erklären, was es mit fossilen Brennstoffen auf sich hat, denn diese neigen sich angeblich auf unserer Erde dem Ende zu. FAIRER HANDEL (ca. 25 min): In der heutigen Ausgabe geht es um fairen Handel. „Kleine Handwerks- und Fertigungsbetriebe, die mit schwierigen Lebensbedingungen konfrontiert sind, erhalten dadurch eine Chance auf fairere Entlohnung“, erklärt Maestro. Um den Kindern die Hintergründe des fairen Handels besser verständlich zu machen, fordert Maestro sie auf, sich selbst ein Bild bei einem Kaffeeproduzenten in Bolivien zu machen. VERSCHMUTZUNG DER MEERE (ca. 25 min): Verschmutzte Strände, verseuchtes Wasser, ölverschmierte Tiere... Die junge Psi ergreift das Wort und berichtet von der Verschmutzung der Meere. Auf dem Weg von der Quelle ins Meer wird das Wasser durch die Hinterlassenschaften des menschlichen Lebens verunreinigt: Haushalts- und Industrieabwässer sowie landwirtschaftliche Rückstände wie Pestizide und Gülle, deren schädliche Stoffe alle in den Wasserkreislauf sickern, aus dem wir unser Trinkwasser beziehen. DIE ÖKOSYSTEME (ca. 25 min): Ein Weltraumshuttle entfernt sich von der Erde, auf der kein Leben mehr möglich ist. Unter einer riesigen durchsichtigen Kuppel erkennt man eine zweite Erde in verkleinertem Maßstab. Der Shuttle macht sich auf die Reise zu einem anderen Planeten, der wie die Erde über eine Atmosphäre verfügt. Eine wahre Arche Noah samt Flora und Fauna ist auf dem Weg in ein ungewisses Abenteuer, in der Hoffnung, woanders ein neues Zuhause zu finden.

Es war einmal... unsere Erde 1

46 74521 Die Erben des Planeten; Klimawandel; Der Treibhauseffekt; Wasserversorgung in Indien; ca. 100 min f
Wasserversorgung in der Sahelzone
A(5-7); SO; J(10-14) 2009 E K

DIE ERBEN DES PLANETEN (ca. 25 min): In der Schulcafeteria: Teenager regen sich über die weltweit begangenen Umweltsünden und Ungerechtigkeiten auf, über die in den Medien berichtet wird. Die Jugendlichen wollen reagieren und gründen eine Schülerzeitung, um möglichst viele Gleichaltrige zu informieren und zu mobilisieren. Der Lehrer Maestro erklärt, dass alle angesprochenen Themen im Katalog der Nachhaltigen Entwicklung enthalten und auf dramatische Weise aktuell seien. KLIMAWANDEL - DER TREIBHAUSEFFEKT (ca. 25 min): Nach einer Erholungspause und einer Partie Volleyball in Maestros Garten beraten die Freunde, worum es in der nächsten Ausgabe ihrer Zeitung gehen soll. Die Diskussion ist lebhaft, das Spektrum breit: Klima, Abholzung, Wassermangel, Hunger, Treibhauseffekt ... Treibhauseffekt? WASSERVERSORGUNG IN INDIEN (ca. 25 min): Maestro klärt seine Schüler über die prekären Süßwasservorräte auf, die von Armut und zunehmender Umweltverschmutzung immer mehr bedroht werden. Jumbo, Pierrette und Le Teigneux begeben sich dazu auf eine Reise nach Indien – mit mehr einer Milliarde Einwohner eines der größten Länder der Welt – um zu erfahren, wie die vielen Menschen mit den spärlichen Wassermengen auskommen. WASSERVERSORGUNG IN DER SAHELZONE (ca. 25 min): Wassermangel ist weltweit eines der dringlichsten Probleme. Heute haben 1,5 Milliarden Menschen keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser, bis in 20 Jahren könnte die Hälfte der gesamten Menschheit betroffen sein. Deshalb sind Lösungen mehr denn je gefragt. Maestro, Psi, Pierrot und Grumo vom Club der „Erben der Erde“ begleiten weitere Freiwillige zu einer Reise nach Indien, Bangladesch, Mexiko und in die Sahelzone.

46 71775 Die Welle (Fassung 1981) 43 min f
A(8-10); J(16-18); Q 2014 E K

Als das Thema Nationalsozialismus auf dem Unterrichtsplan steht, führt Mr. Ross ein Experiment durch. Er konfrontiert seine Schüler mit historischen Originalaufnahmen von deutschen Konzentrationslagern und gibt zu den grausamen Bildern kurze Informationen. Die Reaktionen der Schüler auf das Gezeigte sind unterschiedlich: Die meisten sind von den Bildern tief betroffen, halten aber die Gräueltaten der Nazis für ein längst abgeschlossenes Kapitel der Geschichte. Um den Schülern zu beweisen, dass Faschismus nicht ein längst überwundenes Problem nur der Deutschen zwischen Hitlers Machtergreifung und der Kapitulation war, startet der Geschichtslehrer ein Experiment. Er löst eine Bewegung aus, der er den Namen "Die Welle" gibt. Zu seinem Erstaunen sind die Schüler begeistert bereit, ihre Individualität zugunsten eines bequemen, fremdbestimmten und streng disziplinierten Verhaltens aufzugeben. "Die Welle" erfasst nach kurzer Zeit die ganze Schule. (USA 1981) Zusatzmaterial: Vorschläge zur Unterrichtsplanung.

46 73063 HOLOCAUST light gibt es nicht! (Fassung 2014) 42 + 60 min f
A(9-13); J(14-18); Q 2014 E K

Sara Atzmon überlebt als 12-jährige Ghetto, Arbeitslager und das KZ Bergen-Belsen. Fast 70 Jahre später besucht sie mit ihrer Enkelin Shahaf die Orte ihres Leidens in Deutschland. Dabei begegnet sie Jugendlichen, die nichts mehr von den Verbrechen der Nazis und den Folgen für die Opfer hören wollen. Sara Atzmon begegnet in Deutschland auch Juden, die aufgrund des zunehmenden Antisemitismus wieder auf gepackten Koffern sitzen. Enthalten sind zwei Filmversionen: - Gekürzte Fassung (42 min) - Fassung (60 min).

Es war einmal... unsere Erde 5

46 74525 Recycling; Frauen weltweit; Kinderarbeit; Alternative Energien ca. 100 min f

30

10 Diareihe, 24 Audio-CD, 32 16mm-Film, 42 VHS-Video, 46 DVD, 49 Online-Film/Schulfernsehen, 50 Medienpaket, 55..... Online-Medium/Lernobjekt, 66 CD-ROM, 67 DVD-ROM

Medienzentrum des Landkreises Eichstätt mit Außenstelle Kösching Neuanschaffungen 2015

A(5-7); SO; J(10-14) 2009 E K

RECYCLING (ca. 25 min): Maestros Freunde reisen mit dem Ballon nach Payatas auf den Philippinen, zum „rauchenden Berg“ der Hauptstadt Manila. Hier befindet sich eine der größten Mülldeponien der Welt. Trotz vieler Nachteile hilft sie doch zahllosen Armen, für welche die zum Recycling geeigneten Abfälle eine wichtige Einnahmequelle bilden. Am Stadtrand von Neu Delhi in Indien recherchieren Pierrrot und Psi in einem Viertel, das auf das Recycling von Importcomputern spezialisiert ist. **FRAUEN WELTWEIT** (ca. 25 min): Um mehr über die Lebensumstände der Frauen auf der Welt zu erfahren, besuchen Maestro und seine Freunde eine internationale Konferenz zum Thema Frauenrechte. Dort erfahren sie, dass die Frauen zwar den Großteil der Nahrungsmittel in den Entwicklungsländern erzeugen, dass sie jedoch kaum über eigenes Einkommen verfügen und noch weniger Rechte haben. **KINDERARBEIT** (ca. 25 min): Maestros Freunde werfen einen Blick nach Asien, Afrika und Lateinamerika, wo viele Kinder zur Arbeit gezwungen sind, teilweise schon im Alter von vier, fünf Jahren. Sie beschließen, den Weltkongress für Kinderrechte darüber zu informieren. Pierrrot und Psi begeben sich in den Punjab im Norden Pakistans. Dort fertigen kleine Kinder unter strenger Überwachung Fußbälle einer bekannten Marke, werden immer wieder schikaniert. Sofort nach ihrer Rückkehr suchen die beiden den Chef dieser Fußballartikelmarke auf. Er verspricht alles zu tun, damit die Ausbeutung der Kinder ein Ende nimmt. Dies ist auch ein Ziel des fairen Handels. Jumbo und Pierrette sind in die Dominikanische Republik gereist, um dort die Zuckerrohrschneider zu besuchen. **ALTERNATIVE ENERGIEN** (ca. 25 min): Die Menschen haben die fossilen Energiequellen rücksichtslos ausgebeutet, sodass diese schon bald zur Neige gehen werden. Maestro zählt die zahllosen Erdölderivate auf, die aus dem täglichen Leben nicht mehr wegzudenken sind. Die Energie eines Barrels Erdöl, das sind 160 Liter, entspricht dem Arbeitspensum von 3.000 Menschen. Und dann nehmen gerade einmal 25 Prozent der Weltbevölkerung 85 Prozent der Energieressourcen für sich in Anspruch und halten es für normal, 100 Kalorien Energie für den Transport von einer Kalorie Gemüse per Flugzeug zu vergeuden. Was ist mit der Energie, die sich aus Biomasse und der Wiederverwertung und Verbrennung von Abfall gewinnen lässt – der Geothermie? Und mit Biokraftstoffen, die aus Weizen, Mais, Zuckerrüben, Raps und sogar Traubentrester hergestellt werden?
Verbrennung von Abfall gewinnen

Es war einmal... unsere Erde 3

46 74523 Wasser, das blaue Gold; Die Armut in der Welt; Unsere Wälder; Die Überfischung der Meere ca. 100 min f

A(5-7); SO; J(10-14) 2009 E K

WASSER, DAS BLAUE GOLD (ca. 25 min): Maestros Freunde begeben sich nach Mittelamerika und Asien, um die Problematik der Wasserknappheit zu verstehen. Simon und Munia sind in Mexiko unterwegs, wo sie alarmierende Beobachtungen machen: Das Wasser für die 400.000 Bewohner in Mérida ist rar und ziemlich verschmutzt. Auch in Mexiko-Stadt ist die Lage brenzlich: Die exzessive Nutzung des Grundwassers führt zu Bodensenkungen, da mehr Wasser gefördert wird als nachfließen kann. Könnte vielleicht die Entsalzung von Meerwasser eine Alternative sein? Währenddessen sucht Ali im Westen Asiens den fast vollkommen ausgetrockneten Aralsee auf. **DIE ARMUT IN DER WELT** (ca. 25 min): Ein Picknick in Maestros Garten. Während die Jugendlichen vergnügt speisen, können sie nicht vergessen, dass sie zu den 20 Prozent der Weltbevölkerung gehören, die 80 Prozent der weltweit verfügbaren Nahrungsmittel konsumieren. Was heißt das genau? Und wie lebt es sich, wenn man arm ist? Maestro und seine Freunde wollen sich selbst ein Bild machen und brechen nach Mexiko auf. **UNSERE WÄLDER** (ca. 25 min): Maestros Freunde haben einiges zu tun: Überall auf der Erde wird ihre Hilfe und ihr Ratschlag benötigt. Vor allem die unzähligen Waldrodungen findet Maestro alarmierend, die nicht nur Lebensraum vernichten, sondern auch die Erderwärmung antreiben. In Borneo macht sich ein Teil der jungen Freunde mit dem Boot auf in das Dorf Dayak, in der Hoffnung die Entwaldung dort aufhalten zu können. **DIE ÜBERFISCHUNG DER MEERE** (ca. 25 min): Diesmal geht es in ein kleines japanisches Fischerdorf, wo ein kleiner Junge Pierrette und Jumbo an eine Anlegestelle führt, vor der tote Walfische treiben. In einiger Entfernung sehen sie verendete Buckelwale. Unsere Freunde sind empört. Hier werden rücksichtslos vom Aussterben bedrohte Arten gefischt, da in Japan das Walfangverbot auf taube Ohren stößt.

46 71386 Wie wird die Stadt satt 53 min f

Der Kampf um die Nahrungsmärkte der Zukunft

A(9-13); Q 2013 E K

Der Dokumentarfilm zeigt den globalen Kampf um die Nahrungsmärkte der Zukunft. Wo werden in Zukunft die Lebensmittel angebaut? Auf dem Land, auf Industrieflachdächern, in gemeinschaftlichen Stadtgärten oder riesigen Industriearealen vor der Stadt, wo Gewächshäuser neben Massentierhaltungs-Ställen stehen? Und welche Folgen hat dies für die ländlichen Räume und die Slums der Städte? Der Film spielt in Berlin, Amsterdam, Basel und in den indischen Megastädten Bangalore und Chennai. Auf der Suche nach der Nahrungsversorgung von morgen trifft man auf Idealisten, Visionäre, Provokateure und kühne Geschäftsmänner. Im Zentrum des Films stehen sich fundamental unterschiedliche Philosophien gegenüber: Muss die Nahrungsproduktion den Massen in die Stadt folgen? Muss der Fleischkonsum ins schier unendliche

Medienzentrum des Landkreises Eichstätt mit Außenstelle Kösching Neuanschaffungen 2015

steigen? Muss die Ernährung umgestellt und die Wirtschaftskreisläufe auf dem Land wieder gestärkt werden? Oder ist es dafür längst zu spät?

Der Dokumentarfilm zeigt den

Es war einmal... unsere Erde 4

46 74524 Woher kommt der Klimawandel?; Landwirtschaft; Artenvielfalt; Die Folgen der Klimaerwärmung ca. 100 min f
A(5-7); SO; J(10-14) 2009 E K

WOHER KOMMT DER KLIMAWANDEL? (ca. 25 min): Wegen der beunruhigenden Nachrichten und zu beobachtenden Veränderungen des Klimawandels haben Maestro und seine Freunde alle Hände voll zu tun. Es gibt keinen Zweifel: Das weltweite Klima erwärmt sich. Prognosen sagen voraus, dass der Meeresspiegel bei einem Temperaturanstieg zwischen 1,4 Grad Celsius und sieben Grad Celsius in diesem Jahrhundert deutlich steigen wird. Das wird schwerwiegende und unvorhersehbare Folgen haben. Auslöser für den Klimawandel ist der Treibhauseffekt. Aber was bedeutet das genau? LANDWIRTSCHAFT (ca. 25 min): Maestros Freunde besichtigen den Landwirtschaftsbetrieb von Grumos Onkel. Einen Hühnerhof suchen sie dort vergeblich. Überall riesige Betongebäude, Produktionshallen, Ställe, Erntemaschinen, Dünger- und Pestizidstreuer. Hühner und Kühe sind in separaten Hallen zusammengepfercht. Um den Ertrag zu optimieren, werden die Kühe mit Nahrungskonzentrat gefüttert und vollautomatisch gemolken. Bewässerungsanlagen bringen Wasser auf die Felder: 600 Liter pro Quadratmeter Mais. Auf diese Weise vergeudet die Landwirtschaft 70 Prozent des weltweiten kostbaren Trinkwassers. ARTENVIELFALT (ca. 25 min): Bei der Arbeit in der Redaktion erfährt Psi, dass bei einer Untersee-Expedition neue Arten auf dem Grund des Ozeans entdeckt wurden. Doch Maestro winkt ab: Es gibt auf der Erde noch zahllose unentdeckte Arten. Auch wenn viele mittlerweile ausgestorben sind, wie die Dinosaurier beispielsweise. Daraufhin reist der interessierte Grumo mit Maestros magischem Apparat in die Welt der Dinosaurier, wo nach einigen unvorhergesehenen Zwischenfällen plötzlich ein Tyrannosaurus vor ihm steht. Um einer Verarmung des Genpools und einer Schwächung bestimmter Arten entgegenzuwirken, ist die Artenvielfalt, die sogenannte Biodiversität, unabdingbar. DIE FOLGEN DER KLIMAERWÄRMUNG (ca. 25 min): Ein Wiedersehen mit dem Inuit-Dorf: Doch der größte Teil des Dorfes wurde durch das Tauen des Permafrostbodens zerstört. In den wenigen unbeschädigten Häusern leben nur noch ein paar alte Leute. Unsere Freunde setzen ihre Reise durch den Hohen Norden auf einem Frachtschiff fort, dessen Kapitän sie an Bord aufgenommen hat.

Medienzentrum des Landkreises Eichstätt mit Außenstelle Kösching Neuanschaffungen 2015

Sport

46 73492 Schneesport an Schulen 56 min f
Bessere Methoden für schnellere Lernerfolge
A(7-13); J(12-18); Q 2014 E K

Schneesport an Schulen ist anders als im Verein oder der professionellen Skischule. Bis zu 98% Anfänger mit unterschiedlichsten Voraussetzungen, wenig Zeit und heterogene Gruppen. In diesem Film wird gezeigt, wie man die meisten der Schülerinnen und Schüler schon in zwei Tagen zu sicheren und selbständigen Schneesportlern machen kann.

Sucht und Prävention

46 73827 Rauchen - Nein Danke! 16 min f
Warum Jugendliche damit nicht anfangen sollten
A(5-10); SO; Q 2015 E K

Zigaretten werden in jedem Supermarkt und in jeder Tankstelle verkauft und aufwendig präsentiert. Der Unterrichtsfilm zeigt Kinder, die heimlich ihre erste Zigarette rauchen, und Jugendliche, die schon deutlich in die Falle der Sucht geraten sind. Ein Arzt beschreibt, wie die Sucht entsteht und welche Krankheiten durch das Rauchen verursacht werden. In einer Auseinandersetzung zwischen der 16-jährigen Carolin und ihrem Vater wird deutlich, welche schlimmen Folgen das Rauchen haben kann. Der Vater verspricht deshalb: „Ich höre auf mit dem Rauchen.“ Und Carolin antwortet: „Und ich fange gar nicht erst an.“ Zum Schluss schreiben Schülerinnen und Schüler Gründe an die Tafel, aus denen man zum Rauchen NEIN DANKE! sagen sollte.
Zusatzmaterial: Filmclips; Schaubilder; Fotos; Arbeitsblätter; Diagramme; Texttafeln; Interaktive Arbeitsblätter.

Umweltgefährdung, Umweltschutz

Es war einmal... unsere Erde 6

46 74526 Das Haus und die Stadt; Klimawandel, was tun?; Gesundheit und Bildung; Neue Technologien; Die Welt von morgen ca. 125 min f
A(5-7); SO; J(10-14) 2009 E K

DAS HAUS UND DIE STADT (ca. 25 min): Wie sieht die ideale Stadt der Zukunft aus? Heute sollen Maestro und seine jungen Freunde versuchen, sie zu konzipieren. Sie halten einige Punkte für unabdingbar: so zum Beispiel das Bauen mit verbesserten Materialien, Verkehrsberuhigung, Verringerung der Umwelt- und Lärmbelastung und die Verbannung von Industrieanlagen aus den Innenstädten. Pierrette und Jumbo entwerfen ein Nullemissionshaus mit Wärmedämmung, Doppelverglasung, Energiesensoren, Regenwasserauffangvorrichtung und Abwasserwiederaufbereitung, Abfallsortierung und -recycling und vielem mehr. Um weitere Ideen für die ideale Stadt zu bekommen, geht die Reise heute nach Curitiba in Brasilien, eine Großstadt mit vorbildlicher Städteplanung. KLIMAWANDEL, WAS TUN? (ca. 25 min): In der Redaktion entbrennt eine heftige Diskussion zwischen unseren Freunden – auf der einen Seite stehen diejenigen, die von den schädlichen Auswirkungen der Klimaerwärmung überzeugt sind und die aktiv dagegen ankämpfen möchten, auf der anderen Seite die Skeptiker, nach deren Auffassung die Sache nicht so eindeutig ist. Doch diese geraten mehr und mehr ins Hintertreffen und so wird beschlossen, eine große Kampagne zu starten und eine Sonderausgabe des Magazins zu veröffentlichen, mit dem die Jugend über die Treibhausgase informiert werden soll. GESUNDHEIT UND BILDUNG (ca. 25 min): Die senegalesische Region Casamance wurde durch eine Heuschreckenplage verwüstet. Flugs tanken Maestro und seine Freunde den Globus-Ballon auf, um der Bevölkerung zu Hilfe zu eilen. Und da sind unsere Freunde auch schon vor Ort. Ihnen bietet sich ein seltsamer Anblick: Die Bauern laufen dicht gedrängt über die Felder und schlagen mit Decken auf den Boden, um die zahllosen gefräßigen Gäste wieder zu vertreiben. In einer Krankenstation werden sie von dem jungen Krankenpfleger Thioro begrüßt. Er erklärt ihnen, dass sie hier mangels Geld und Personal nur Behandlungen vor Ort durchführen können. NEUE TECHNOLOGIEN (ca. 25 min): Vor dem Großbildschirm wohnen die Freunde schwer beeindruckt dem Start einer Weltraumrakete bei. Maestro erzählt, dass der technische Fortschritt seit Anbeginn der Menschheit keine Pause gemacht hat. Auf seinen Vorschlag hin reisen sie zur Technologiemesse in Tokio. Die Computerspiele dort begeistern alle, ebenso wie die Haushaltsroboter und die mittlerweile den Menschen überlegenen Schach- und Spielecomputer. Kühlschränke reden mit ihren Besitzern und schreiben ihnen die Einkaufszettel. Und Badezimmerwände horchen sie ab und empfehlen ihnen bestimmte Anwendungen. Trotzdem träumen die Freunde lieber von den Sternen. Maestro dämpft ihre Begeisterung: Auch wenn die Weltraumsonden Pioneer und Voyager unterwegs sind, um das All zu erforschen, werden sie den nächstgelegenen Stern wohl erst in 80.000 Jahren erreichen ... Es wird auch über Weltraumfahrzeuge diskutiert. DIE WELT VON MORGEN (ca. 25 min): Ein Asteroid in der Größe der Stadt Paris stürzt vom All aus auf die Erde. Ein gigantischer Aufprall, ein riesiger Krater, Flammen lodern auf, Asche und Staub werden bis hoch zu den Wolken aufgewirbelt und senken sich über die Erde. Als man wieder etwas erkennen kann, zeigt Memory die Jahreszahl: Das war 60 Millionen Jahre vor Christus. Die Stimme von Maestro bestätigt, dass dies der Zeitpunkt ist, an dem die Geschichte der Menschheit beginnt: als ein kleines, lemurenartiges Wesen seine ersten Schritte macht. Schnell entwickelt sich daraus der moderne Mensch, der mitunter für viel Unheil auf unserem Planeten verantwortlich ist. Wie wird die Zukunft des Menschen aussehen?

Es war einmal... unsere Erde 2

46 74522 Der tropische Regenwald; Woher kommt unsere Energie?; Fairer Handel; Verschmutzung der Meere; Die Ökosysteme ca. 125 min f
A(5-7); SO; J(10-14) 2009 E K

DER TROPISCHE REGENWALD (ca. 25 min): Maestro und seine Freunde sind heute in einer ganz besonderen Forschungsstation unterwegs: in der sogenannten SolVin-Bretzel, einer Forschungsstation zur Erkundung der Regenwälder, die im Rahmen des Global Canopy Programme (GCP) der Vereinten Nationen entwickelt wurde. WOHER KOMMT UNSERE ENERGIE? (ca. 25 min): Maestros junge Freunde begreifen, dass Energiesparen zwar wichtig ist, aber woher der Strom aus der Steckdose überhaupt kommt, wissen sie nicht genau. Sie bitten Maestro darum, ihnen zu erklären, was es mit fossilen Brennstoffen auf sich hat, denn diese neigen sich angeblich auf unserer Erde dem Ende zu. FAIRER HANDEL (ca. 25 min): In der heutigen Ausgabe geht es um fairen Handel. „Kleine Handwerks- und Fertigungsbetriebe, die mit schwierigen Lebensbedingungen konfrontiert sind, erhalten dadurch eine Chance auf fairere Entlohnung“, erklärt Maestro. Um den Kindern die Hintergründe des fairen Handels besser verständlich zu machen, fordert Maestro sie auf, sich selbst ein Bild bei einem Kaffeeproduzenten in Bolivien zu machen. VERSCHMUTZUNG DER MEERE (ca. 25 min): Verschmutzte Strände, verseuchtes Wasser, ölverschmierte Tiere... Die junge Psi ergreift das Wort und berichtet von der Verschmutzung der Meere. Auf dem Weg von der Quelle ins Meer wird das Wasser durch die

Medienzentrum des Landkreises Eichstätt mit Außenstelle Kösching Neuanschaffungen 2015

Hinterlassenschaften des menschlichen Lebens verunreinigt: Haushalts- und Industrieabwässer sowie landwirtschaftliche Rückstände wie Pestizide und Gülle, deren schädliche Stoffe alle in den Wasserkreislauf sickern, aus dem wir unser Trinkwasser beziehen. DIE ÖKOSYSTEME (ca. 25 min): Ein Weltraumshuttle entfernt sich von der Erde, auf der kein Leben mehr möglich ist. Unter einer riesigen durchsichtigen Kuppel erkennt man eine zweite Erde in verkleinertem Maßstab. Der Shuttle macht sich auf die Reise zu einem anderen Planeten, der wie die Erde über eine Atmosphäre verfügt. Eine wahre Arche Noah samt Flora und Fauna ist auf dem Weg in ein ungewisses Abenteuer, in der Hoffnung, woanders ein neues Zuhause zu finden.

Es war einmal... unsere Erde 1

46 74521 Die Erben des Planeten; Klimawandel: Der Treibhauseffekt; Wasserversorgung in Indien; ca. 100 min f
Wasserversorgung in der Sahelzone

A(5-7); SO; J(10-14) 2009 E K

DIE ERBEN DES PLANETEN (ca. 25 min): In der Schulcafeteria: Teenager regen sich über die weltweit begangenen Umweltsünden und Ungerechtigkeiten auf, über die in den Medien berichtet wird. Die Jugendlichen wollen reagieren und gründen eine Schülerzeitung, um möglichst viele Gleichaltrige zu informieren und zu mobilisieren. Der Lehrer Maestro erklärt, dass alle angesprochenen Themen im Katalog der Nachhaltigen Entwicklung enthalten und auf dramatische Weise aktuell seien.

KLIMAWANDEL - DER TREIBHAUSEFFEKT (ca. 25 min): Nach einer Erholungspause und einer Partie Volleyball in Maestros Garten beraten die Freunde, worum es in der nächsten Ausgabe ihrer Zeitung gehen soll. Die Diskussion ist lebhaft, das Spektrum breit: Klima, Abholzung, Wassermangel, Hunger, Treibhauseffekt ... Treibhauseffekt? WASSERVERSORGUNG IN INDIEN (ca. 25 min): Maestro klärt seine Schüler über die prekären Süßwasservorräte auf, die von Armut und zunehmender

Umweltverschmutzung immer mehr bedroht werden. Jumbo, Pierrette und Le Teigneux begeben sich dazu auf eine Reise nach Indien – mit mehr einer Milliarde Einwohner eines der größten Länder der Welt – um zu erfahren, wie die vielen Menschen mit den spärlichen Wassermengen auskommen. WASSERVERSORGUNG IN DER SAHELZONE (ca. 25 min): Wassermangel ist weltweit eines der dringlichsten Probleme. Heute haben 1,5 Milliarden Menschen keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser, bis in 20 Jahren könnte die Hälfte der gesamten Menschheit betroffen sein. Deshalb sind Lösungen mehr denn je gefragt. Maestro, Psi, Pierrot und Grumo vom Club der „Erben der Erde“ begleiten weitere Freiwillige zu einer Reise nach Indien, Bangladesch, Mexiko und in die Sahelzone.

46 71520 Die Umweltverschmutzung ca. 13 min f

A(6-10); SO 1996 E K

Der Fortschritt der Zivilisation hat den Lebensstandard der Menschen stark verbessert. In entwickelten Ländern haben die Menschen Zentralheizung, elektrisches Licht, Maschinen, die ihnen die Arbeit abnehmen und Verkehrssysteme, die immer schneller und wirkungsvoller werden. All das erlaubt den Menschen, die Natur zu beherrschen. Andererseits werden der Boden, die Atmosphäre und das Wasser mit unnatürlichen Stoffen angereichert und die Menge jener Stoffe vergrößert, die schon im Überfluss produziert worden. Die Themen des Film sind: Die biologischen Zyklen; Die Industrie; Die Städte; Das Land.

46 11027 Einheimische Süßwasserfische 27 min f

A(5-8) 2013 E K

In unseren Flüssen und Teichen tummeln sich die unterschiedlichsten Fischarten. Die FWU-Produktion zeigt mit beeindruckenden Unterwasseraufnahmen, wie gut Fische an ihren Lebensraum angepasst sind. Ganz nebenbei werden die wichtigsten Fischarten und ihre Erkennungsmerkmale genauer gezeigt und beschrieben. Die Schülerinnen und Schüler begeben sich auf eine spannende Entdeckungsreise durch die heimische Fauna. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.

Es war einmal... unsere Erde 5

46 74525 Recycling; Frauen weltweit; Kinderarbeit; Alternative Energien ca. 100 min f

A(5-7); SO; J(10-14) 2009 E K

RECYCLING (ca. 25 min): Maestros Freunde reisen mit dem Ballon nach Payatas auf den Philippinen, zum „rauchenden Berg“ der Hauptstadt Manila. Hier befindet sich eine der größten Mülldeponien der Welt. Trotz vieler Nachteile hilft sie doch zahllosen Armen, für welche die zum Recycling geeigneten Abfälle eine wichtige Einnahmequelle bilden. Am Stadtrand von Neu Delhi in Indien recherchieren Pierrot und Psi in einem Viertel, das auf das Recycling von Importcomputern spezialisiert ist. FRAUEN WELTWEIT (ca. 25 min): Um mehr über die Lebensumstände der Frauen auf der Welt zu erfahren, besuchen Maestro und seine Freunde eine internationale Konferenz zum Thema Frauenrechte. Dort erfahren sie, dass die Frauen zwar den Großteil der Nahrungsmittel in den Entwicklungsländern erzeugen, dass sie jedoch kaum über eigenes Einkommen verfügen und noch weniger Rechte haben. KINDERARBEIT (ca. 25 min): Maestros Freunde werfen einen Blick nach Asien, Afrika und Lateinamerika, wo viele Kinder zur Arbeit gezwungen sind, teilweise schon im Alter von vier, fünf Jahren. Sie beschließen, den Weltkongress für Kinderrechte darüber zu informieren. Pierrot und Psi begeben sich in den Punjab im Norden Pakistans. Dort fertigen kleine Kinder

Medienzentrum des Landkreises Eichstätt mit Außenstelle Kösching Neuanschaffungen 2015

unter strenger Überwachung Fußbälle einer bekannten Marke, werden immer wieder schikaniert. Sofort nach ihrer Rückkehr suchen die beiden den Chef dieser Fußballartikelmarke auf. Er verspricht alles zu tun, damit die Ausbeutung der Kinder ein Ende nimmt. Dies ist auch ein Ziel des fairen Handels. Jumbo und Pierrette sind in die Dominikanische Republik gereist, um dort die Zuckerrohrschneider zu besuchen. ALTERNATIVE ENERGIEN (ca. 25 min): Die Menschen haben die fossilen Energiequellen rücksichtslos ausgebeutet, sodass diese schon bald zur Neige gehen werden. Maestro zählt die zahllosen Erdölderivate auf, die aus dem täglichen Leben nicht mehr wegzudenken sind. Die Energie eines Barrels Erdöl, das sind 160 Liter, entspricht dem Arbeitspensum von 3.000 Menschen. Und dann nehmen gerade einmal 25 Prozent der Weltbevölkerung 85 Prozent der Energieressourcen für sich in Anspruch und halten es für normal, 100 Kalorien Energie für den Transport von einer Kalorie Gemüse per Flugzeug zu vergeuden. Was ist mit der Energie, die sich aus Biomasse und der Wiederverwertung und Verbrennung von Abfall gewinnen lässt – der Geothermie? Und mit Biokraftstoffen, die aus Weizen, Mais, Zuckerrüben, Raps und sogar Traubentrester hergestellt werden?

Es war einmal... unsere Erde 3

46 74523 Wasser, das blaue Gold; Die Armut in der Welt; Unsere Wälder; Die Überfischung der Meere ca. 100 min f
A(5-7); SO; J(10-14) 2009 E K

WASSER, DAS BLAUE GOLD (ca. 25 min): Maestros Freunde begeben sich nach Mittelamerika und Asien, um die Problematik der Wasserknappheit zu verstehen. Simon und Munia sind in Mexiko unterwegs, wo sie alarmierende Beobachtungen machen: Das Wasser für die 400.000 Bewohner in Mérida ist rar und ziemlich verschmutzt. Auch in Mexiko-Stadt ist die Lage brenzlich: Die exzessive Nutzung des Grundwassers führt zu Bodensenkungen, da mehr Wasser gefördert wird als nachfließen kann. Könnte vielleicht die Entsalzung von Meerwasser eine Alternative sein? Währenddessen sucht Ali im Westen Asiens den fast vollkommen ausgetrockneten Aralsee auf. DIE ARMUT IN DER WELT (ca. 25 min): Ein Picknick in Maestros Garten. Während die Jugendlichen vergnügt speisen, können sie nicht vergessen, dass sie zu den 20 Prozent der Weltbevölkerung gehören, die 80 Prozent der weltweit verfügbaren Nahrungsmittel konsumieren. Was heißt das genau? Und wie lebt es sich, wenn man arm ist? Maestro und seine Freunde wollen sich selbst ein Bild machen und brechen nach Mexiko auf. UNSERE WÄLDER (ca. 25 min): Maestros Freunde haben einiges zu tun: Überall auf der Erde wird ihre Hilfe und ihr Ratschlag benötigt. Vor allem die unzähligen Waldrodungen findet Maestro alarmierend, die nicht nur Lebensraum vernichten, sondern auch die Erderwärmung antreiben. In Borneo macht sich ein Teil der jungen Freunde mit dem Boot auf in das Dorf Dayak, in der Hoffnung die Entwaldung dort aufhalten zu können. DIE ÜBERFISCHUNG DER MEERE (ca. 25 min): Diesmal geht es in ein kleines japanisches Fischerdorf, wo ein kleiner Junge Pierrette und Jumbo an eine Anlegestelle führt, vor der tote Walfische treiben. In einiger Entfernung sehen sie verendete Buckelwale. Unsere Freunde sind empört. Hier werden rücksichtslos vom Aussterben bedrohte Arten gefischt, da in Japan das Walfangverbot auf taube Ohren stößt.

46 73743 Wegwerfgesellschaft 15 min f
A(8-13); Q 2015 E K

Das Medium behandelt aufgrund unterschiedlicher Beispiele das Verhalten der heutigen Konsumgesellschaft in Bezug auf den Umgang mit Ressourcen und Rohstoffen. In einem Kapitel wird am Beispiel funktionsfähiger Handys, die verschrottet werden, und Plastikverpackungen das eigene Konsumverhalten aufgezeigt. Das nächste Kapitel greift die Vernichtung von Lebensmitteln auf. Auch die Auswirkungen einer „Hopp und weg“-Mentalität auf Ressourcenknappheit, Umwelt, Klima und die Welternährung werden aufgezeigt. Der Film wirft Aspekte und Fragen zu einem Umdenken und nachhaltigem Handeln auf. Gegenbewegungen und Modelle zu „Geiz ist geil“ und billigen Produkten werden zur Diskussion gestellt. Das Medium stellt Projekte wie Tafelläden, Gebraucht- und Sozialkaufhäuser, Tausch- und Verschenkbörsen und sogenannte Repair-Cafés vor. Am Ende werden Fragestellungen aus dem Film zur weiteren Bearbeitung im Unterricht aufgeworfen. Zusatzmaterial: Bilder; Internet-Links; Arbeitsblätter; Kommentartext; Glossar.

46 71386 Wie wird die Stadt satt 53 min f
Der Kampf um die Nahrungsmärkte der Zukunft
A(9-13); Q 2013 E K

Der Dokumentarfilm zeigt den globalen Kampf um die Nahrungsmärkte der Zukunft. Wo werden in Zukunft die Lebensmittel angebaut? Auf dem Land, auf Industrieflächdächern, in gemeinschaftlichen Stadtgärten oder riesigen Industriearealen vor der Stadt, wo Gewächshäuser neben Massentierhaltungs-Ställen stehen? Und welche Folgen hat dies für die ländlichen Räume und die Slums der Städte? Der Film spielt in Berlin, Amsterdam, Basel und in den indischen Megastädten Bangalore und Chennai. Auf der Suche nach der Nahrungsversorgung von morgen trifft man auf Idealisten, Visionäre, Provokateure und kühne Geschäftsmänner. Im Zentrum des Films stehen sich fundamental unterschiedliche Philosophien gegenüber: Muss die Nahrungsproduktion den Massen in die Stadt folgen? Muss der Fleischkonsum ins schier unendliche steigen? Muss die Ernährung umgestellt und die Wirtschaftskreisläufe auf dem Land wieder gestärkt werden? Oder ist es dafür längst zu spät?

37

10 Diareihe, 24 Audio-CD, 32 16mm-Film, 42 VHS-Video, 46 DVD, 49 Online-Film/Schulfernsehen,
50 Medienpaket, 55..... Online-Medium/Lernobjekt, 66 CD-ROM, 67 DVD-ROM

Medienzentrum des Landkreises Eichstätt mit Außenstelle Kösching Neuanschaffungen 2015

Es war einmal... unsere Erde 4

46 74524 Woher kommt der Klimawandel?; Landwirtschaft; Artenvielfalt; Die Folgen der Klimaerwärmung
A(5-7); SO; J(10-14) 2009 E K ca. 100 min f

WOHER KOMMT DER KLIMAWANDEL? (ca. 25 min): Wegen der beunruhigenden Nachrichten und zu beobachtenden Veränderungen des Klimawandels haben Maestro und seine Freunde alle Hände voll zu tun. Es gibt keinen Zweifel: Das weltweite Klima erwärmt sich. Prognosen sagen voraus, dass der Meeresspiegel bei einem Temperaturanstieg zwischen 1,4 Grad Celsius und sieben Grad Celsius in diesem Jahrhundert deutlich steigen wird. Das wird schwerwiegende und unvorhersehbare Folgen haben. Auslöser für den Klimawandel ist der Treibhauseffekt. Aber was bedeutet das genau?
LANDWIRTSCHAFT (ca. 25 min): Maestros Freunde besichtigen den Landwirtschaftsbetrieb von Grumos Onkel. Einen Hühnerhof suchen sie dort vergeblich. Überall riesige Betongebäude, Produktionshallen, Ställe, Erntemaschinen, Dünger- und Pestizidstreuer. Hühner und Kühe sind in separaten Hallen zusammengepfercht. Um den Ertrag zu optimieren, werden die Kühe mit Nahrungskonzentrat gefüttert und vollautomatisch gemolken. Bewässerungsanlagen bringen Wasser auf die Felder: 600 Liter pro Quadratmeter Mais. Auf diese Weise vergeudet die Landwirtschaft 70 Prozent des weltweiten kostbaren Trinkwassers.
ARTENVIELFALT (ca. 25 min): Bei der Arbeit in der Redaktion erfährt Psi, dass bei einer Untersee-Expedition neue Arten auf dem Grund des Ozeans entdeckt wurden. Doch Maestro winkt ab: Es gibt auf der Erde noch zahllose unentdeckte Arten. Auch wenn viele mittlerweile ausgestorben sind, wie die Dinosaurier beispielsweise. Daraufhin reist der interessierte Grumo mit Maestros magischem Apparat in die Welt der Dinosaurier, wo nach einigen unvorhergesehenen Zwischenfällen plötzlich ein Tyrannosaurus vor ihm steht. Um einer Verarmung des Genpools und einer Schwächung bestimmter Arten entgegenzuwirken, ist die Artenvielfalt, die sogenannte Biodiversität, unabdingbar.
DIE FOLGEN DER KLIMAERWÄRMUNG (ca. 25 min): Ein Wiedersehen mit dem Inuit-Dorf: Doch der größte Teil des Dorfes wurde durch das Tauen des Permafrostbodens zerstört. In den wenigen unbeschädigten Häusern leben nur noch ein paar alte Leute. Unsere Freunde setzen ihre Reise durch den Hohen Norden auf einem Frachtschiff fort, dessen Kapitän sie an Bord aufgenommen hat.

Medienzentrum des Landkreises Eichstätt mit Außenstelle Kösching

Neuanschaffungen 2015

Weiterbildung

- 46 74225** Das deutsch-tschechische Verhältnis im Spiegel seiner Geschichte, heute und perspektivisch im gemeinsamen Europa ca. 60 min f
Q 2013 E

Gesprächsrunde zum Thema "Das deutsch-tschechische Verhältnis im Spiegel seiner Geschichte, heute und perspektivisch im gemeinsamen Europa". Matthias Horndasch im Gespräch mit: VOLKER BECK MdB (Bündnis 90/Die Grünen im Deutschen Bundestag) DAVID VONDRÁK (Filmemacher, „Töten auf Tschechisch“) JAN LINEK (Kameramann) Dr. EVA HAHN (Historikerin) Prof. em. Dr. HANS-HEINRICH NOLTE (Hrsg. der Zeitschrift für Weltgeschichte) MATTHIAS DÖRR (Ackermann-Gemeinde). Vorwort: OLIVER DIX, BdV Niedersachsen.

- 46 74989** Dialekte in Bayern (Fassung 2015) ca. 300 min f
A(8-13); Q 2015 E K

Anhand konkreter Beispiele werden Dialekte in Nieder- und Oberbayern, in der Oberpfalz, in Franken und Schwaben illustriert. Die sprachgeschichtliche Entwicklung in Bayern ist dabei genauso Thema, wie der Umgang mit der bayerischen Sprache im Alltag. Teil I erschließt die gleichnamige Filmreihe des Bayerischen Rundfunks für den Unterricht. Teil II enthält grundlegende Aufsätze aus dem Bereich der Dialektforschung und zum Stellenwert des Dialekts in den bayerischen Lehrplänen. Teil III bietet Basiswissen und Unterrichtsmodelle für die Grundschule bis hin zum Abitur, differenziert nach den großen Mundartregionen im Freistaat. Teil IV porträtiert die großen Projekte der Dialektförderung der letzten Jahre, Teil V ist der Mundartliteratur gewidmet. In Teil VI kommen ausgewiesene Kenner der bayerischen Mundarten zu Wort. "Heimat, Sprache, Werte" lautet hier das Thema.

- 46 73957** Gleichschaltung unterm Hakenkreuz 15 min f
Leben im totalitären Staat
A(9-13); Q 2015 E K

Die Ausrichtung des gesamten deutschen Volkes unter der Fahne der Nationalsozialisten ist Hitlers Ziel: Es beginnt mit der politischen Gleichschaltung der Länder und erfasst in den folgenden Monaten und Jahren fast alle Lebensbereiche. Beispielhaft wird gezeigt, wo der Totalitätsanspruch des NS-Staates besonders deutlich in Erscheinung tritt: Unter einheitlicher Führung werden Arbeitgeber und Arbeitnehmer in der Deutschen Arbeitsfront zusammengefasst, Bauern im Reichsnährstand, die Jugendlichen in der Hitlerjugend, die Sportler im Reichssportbund; alle sind verpflichtet, zu bestimmten Gelegenheiten gemeinsam aufzumarschieren. Die Uniformierung soll nach innen und außen Stärke demonstrieren. Dies führt geradewegs in den Krieg. Zusatzmaterial: Filmclips; Schaubilder; Texte; Bilder; Arbeitsblätter; Plakat; Texttafeln; Interaktive Arbeitsblätter.

- 46 73827** Rauchen - Nein Danke! 16 min f
Warum Jugendliche damit nicht anfangen sollten
A(5-10); SO; Q 2015 E K

Zigaretten werden in jedem Supermarkt und in jeder Tankstelle verkauft und aufwendig präsentiert. Der Unterrichtsfilm zeigt Kinder, die heimlich ihre erste Zigarette rauchen, und Jugendliche, die schon deutlich in die Falle der Sucht geraten sind. Ein Arzt beschreibt, wie die Sucht entsteht und welche Krankheiten durch das Rauchen verursacht werden. In einer Auseinandersetzung zwischen der 16-jährigen Carolin und ihrem Vater wird deutlich, welche schlimmen Folgen das Rauchen haben kann. Der Vater verspricht deshalb: „Ich höre auf mit dem Rauchen.“ Und Carolin antwortet: „Und ich fange gar nicht erst an.“ Zum Schluss schreiben Schülerinnen und Schüler Gründe an die Tafel, aus denen man zum Rauchen NEIN DANKE! sagen sollte. Zusatzmaterial: Filmclips; Schaubilder; Fotos; Arbeitsblätter; Diagramme; Texttafeln; Interaktive Arbeitsblätter.

- 46 71386** Wie wird die Stadt satt 53 min f
Der Kampf um die Nahrungsmärkte der Zukunft
A(9-13); Q 2013 E K

Der Dokumentarfilm zeigt den globalen Kampf um die Nahrungsmärkte der Zukunft. Wo werden in Zukunft die Lebensmittel angebaut? Auf dem Land, auf Industrieflächdächern, in gemeinschaftlichen Stadtgärten oder riesigen Industriearealen vor der Stadt, wo Gewächshäuser neben Massentierhaltungs-Ställen stehen? Und welche Folgen hat dies für die ländlichen Räume und die Slums der Städte? Der Film spielt in Berlin, Amsterdam, Basel und in den indischen Megastädten Bangalore und Chennai. Auf der Suche nach der Nahrungsversorgung von morgen trifft man auf Idealisten, Visionäre, Provokateure und kühne Geschäftsmänner. Im Zentrum des Films stehen sich fundamental unterschiedliche Philosophien gegenüber: Muss die Nahrungsproduktion den Massen in die Stadt folgen? Muss der Fleischkonsum ins schier unendliche

Medienzentrum des Landkreises Eichstätt mit Außenstelle Kösching Neuanschaffungen 2015

steigen? Muss die Ernährung umgestellt und die Wirtschaftskreisläufe auf dem Land wieder gestärkt werden? Oder ist es dafür längst zu spät?

Medienzentrum des Landkreises Eichstätt mit Außenstelle Kösching Neuanschaffungen 2015

Wirtschaftskunde

Es war einmal... unsere Erde 2

46 74522 Der tropische Regenwald; Woher kommt unsere Energie?; Fairer Handel; Verschmutzung der Meere; Die Ökosysteme ca. 125 min f
A(5-7); SO; J(10-14) 2009 E K

DER TROPISCHE REGENWALD (ca. 25 min): Maestro und seine Freunde sind heute in einer ganz besonderen Forschungsstation unterwegs: in der sogenannten SolVin-Bretzel, einer Forschungsstation zur Erkundung der Regenwälder, die im Rahmen des Global Canopy Programme (GCP) der Vereinten Nationen entwickelt wurde. **WOHER KOMMT UNSERE ENERGIE?** (ca. 25 min): Maestros junge Freunde begreifen, dass Energiesparen zwar wichtig ist, aber woher der Strom aus der Steckdose überhaupt kommt, wissen sie nicht genau. Sie bitten Maestro darum, ihnen zu erklären, was es mit fossilen Brennstoffen auf sich hat, denn diese neigen sich angeblich auf unserer Erde dem Ende zu. **FAIRER HANDEL** (ca. 25 min): In der heutigen Ausgabe geht es um fairen Handel. „Kleine Handwerks- und Fertigungsbetriebe, die mit schwierigen Lebensbedingungen konfrontiert sind, erhalten dadurch eine Chance auf fairere Entlohnung“, erklärt Maestro. Um den Kindern die Hintergründe des fairen Handels besser verständlich zu machen, fordert Maestro sie auf, sich selbst ein Bild bei einem Kaffeeproduzenten in Bolivien zu machen. **VERSCHMUTZUNG DER MEERE** (ca. 25 min): Verschmutzte Strände, verseuchtes Wasser, ölverschmierte Tiere... Die junge Psi ergreift das Wort und berichtet von der Verschmutzung der Meere. Auf dem Weg von der Quelle ins Meer wird das Wasser durch die Hinterlassenschaften des menschlichen Lebens verunreinigt: Haushalts- und Industrieabwässer sowie landwirtschaftliche Rückstände wie Pestizide und Gülle, deren schädliche Stoffe alle in den Wasserkreislauf sickern, aus dem wir unser Trinkwasser beziehen. **DIE ÖKOSYSTEME** (ca. 25 min): Ein Weltraumshuttle entfernt sich von der Erde, auf der kein Leben mehr möglich ist. Unter einer riesigen durchsichtigen Kuppel erkennt man eine zweite Erde in verkleinertem Maßstab. Der Shuttle macht sich auf die Reise zu einem anderen Planeten, der wie die Erde über eine Atmosphäre verfügt. Eine wahre Arche Noah samt Flora und Fauna ist auf dem Weg in ein ungewisses Abenteuer, in der Hoffnung, woanders ein neues Zuhause zu finden.